

468039-2026 - Mise en concurrence

Allemagne – Travaux d'installation d'ascenseurs – Rahmenvertrag Personenaufzüge

OJ S 128/2026 07/07/2026

Avis de marché ou de concession – régime ordinaire - Avis de changement

Travaux

1. Acheteur

1.1. Acheteur

Nom officiel: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (BuKr 11)

Adresse électronique: Juliane.Kent@deutschebahn.com

Activité de l'entité adjudicatrice: Services de chemin de fer

2. Procédure

2.1. Procédure

Titre: Rahmenvertrag Personenaufzüge

Description: Rahmenvertrag über Personenaufzügen, deren Herstellung, Lieferung, Montage und Inbetriebnahme inklusive Baubegleitarbeiten sowie ggf. Rückbau von Altanlagen (Laufzeit 4 Jahre mit der Option auf Kündigung durch den Auftraggeber nach zwei oder drei Jahren) aufgeteilt 14 Regionallosen (7 Regionalbereiche (RB) mit je 2 Losen) RB Mittel Los 1 RB Mitte Los 2 RB Nord Los 3 RB Nord Los 4 RB Ost Los 5 RB Ost Los 6 RB Süd Los 7 RB Süd Los 8 RB Südost Los 9 RB Südost Los 10 RB Südwest Los 11 RB Südwest Los 12 RB West Los 13 RB West Los 14 Die Rahmenvertragspreise sind fix. Beschafft werden Aufzugsanlagen mit frequenzgeregeltem Seilantrieb vorzugsweise ohne separaten Betriebsraum Insbesondere sind folgende Anforderungen zu berücksichtigen: — behindertengerecht (barrierefrei), — vandalismusresistent, — weitestgehend transparent, — sehr hoher Korrosionsschutz, — weitestgehend resistent gegen Verschmutzung sowie Streugut und deren Folgen, — sehr hohe Verfügbarkeit, — Temperaturbedingungen: für die Außenaufstellung sind insbesondere Temperaturbereiche von -20 °C bis +55 °C für Schacht/Fahrkorb sowie +5 °C bis +40 °C für Schalt-/Steuerschrank zu berücksichtigen.), — i. d. R. 2 bis 3 Haltestellen,

Identifiant de la procédure: 98246565-6468-42c7-a0bc-61be90f9bcc4

Identifiant interne: 26FEA86267

Type de procédure: Négociée avec publication préalable d'un appel à la concurrence / concurrentielle avec négociation

La procédure est accélérée: non

2.1.1. Objet

Nature principale du marché: Travaux

Nomenclature principale (cpv): 45313100 Travaux d'installation d'ascenseurs

Nomenclature complémentaire (cpv): 42416100 Ascenseurs

2.1.2. Lieu d'exécution

Ville: Bundesweit

Code postal: Bundesweit

Subdivision pays (NUTS): Berlin (DE300)

Pays: Allemagne

Informations complémentaires: Der Erfüllungsort ist je Los unterschiedlich. Es gibt insgesamt 14 Regionallose. Diese ergeben sich aus 7 Regionalbereichen mit je 2 Losen. RB Mittel Los 1

RB Mitte Los 2 RB Nord Los 3 RB Nord Los 4 RB Ost Los 5 RB Ost Los 6 RB Süd Los 7 RB Süd Los 8 RB Südost Los 9 RB Südost Los 10 RB Südwest Los 11 RB Südwest Los 12 RB West Los 13 RB West Los 14 Die Losabgrenzungen sind in Anlage 2.27 ARB PersBf Loszuordnung der Vergabeunterlagen dargestellt. Anlage 2.26 Bahnhoftsmanagement, Plz und Loszuordnung zeigt eine Auflistung der Bahnhoftsmanagements, Postleitzahlen und die dazugehörigen Losnummern. Aufgrund der Abgrenzung kann es sein, dass eine Postleitzahl in mehreren Losen vertreten ist. Ausschlaggebend zur Losbestimmung ist immer die Loszuordnung des Bahnhoftsmanagements. Diese sind im Reiter Bhfsmgmt.-Lose der Anlage 2.26 eindeutig zugeordnet. Details siehe Vergabeunterlagen.

2.1.4. Informations générales

Informations complémentaires: Die geschätzte Menge der Leistungen, die während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung abgerufen wird (Schätzmenge), beträgt 60 Aufzugsanlagen (in Stück) je Los. Die Höchstmenge der Leistungen, die während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung abgerufen werden kann, beträgt: 90 Aufzugsanlagen (in Stück) je Los. Der Auftraggeber verpflichtet sich, mindestens 24 Aufzugsanlagen während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung je Los abzunehmen. Ein Bieter kann maximal 7 der 14 Lose bezuschlagt bekommen, nämlich je Regionalbereich ein Los (Zuschlagslimitierung). Gibt ein Bieter in beiden Losen eines Regionalbereichs das wirtschaftlichste Angebot ab, erhält er trotzdem nur den Zuschlag auf ein Los in diesem Regionalbereich. Zusätzlich muss der Bieter im Angebot verbindlich angeben, wie viele Lose er im Zuschlagsfall maximal gleichzeitig übernehmen kann. Diese Angabe stellt die Kapazitätsgrenze für diesen Bieter dar und wird bei der Zuschlagsentscheidung berücksichtigt. Ein Bieter ist ungeachtet dessen berechtigt, Angebote für eine größere Anzahl von Losen abzugeben; ein Zuschlag kann ihm jedoch nur bis zur Höhe der von ihm angegebenen Kapazitätsgrenze erteilt werden. Wenn ein Bieter in einem Regionalbereich ein Angebot abgibt, muss er für alle Lose dieses Regionalbereichs ein vollständiges Angebot einreichen. Ein Angebot nur für einzelne Lose eines Regionalbereichs (ohne die übrigen Lose im selben Regionalbereich zu bepreisen) ist nicht zulässig. In einem solchen Fall wird das gesamte Angebot für den betreffenden Regionalbereich nicht gewertet. d. h. pro Regionalbereich müssen immer beide Lose angeboten werden. Rückausnahme: Gibt es in beiden Losen eines Regionalbereichs lediglich ein wertbares Angebot desselben Bieters, behält sich der Auftraggeber vor, entgegen Regel 1 (siehe Anlage 0.2.1), beide Lose an den betreffenden Bieter zu vergeben. Die Möglichkeit, lediglich ein Los zu vergeben oder die Vergabe in Bezug auf den betreffenden Regionalbereich einzustellen, bleibt davon unberührt.

Base juridique:

Directive 2014/25/UE
sektvo -

2.1.5. Conditions du marché public

Conditions de soumission:

Nombre maximal de lots pour lesquels un soumissionnaire peut présenter une offre: 14

Conditions du marché:

Nombre maximal de lots pouvant être attribués à un soumissionnaire: 7

2.1.6. Motifs d'exclusion

Sources des motifs d'exclusion: Avis

Manquement à des obligations liées à des motifs d'exclusion purement nationaux: Gemäß §§ 123, 124 GWB, § 42 Abs. 1 UVgO bzw. § 16 VOB/A

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Titre: Los 1

Description: Regionalbereich Mitte Los 1

Identifiant interne: db798401-7282-4852-9f29-408c441c4f5a

5.1.1. Objet

Nature principale du marché: Travaux

Nomenclature principale (cpv): 45313100 Travaux d'installation d'ascenseurs

5.1.2. Lieu d'exécution

Ville: Bundesweit

Code postal: Bundesweit

Subdivision pays (NUTS): Berlin (DE300)

Pays: Allemagne

Informations complémentaires: Regionalbereich Mitte Los 1

5.1.3. Durée estimée

Date de début: 15/02/2027

Date de fin de durée: 14/02/2031

5.1.4. Reconduction

Nombre maximum de reconductions: 0

5.1.6. Informations générales

Participation réservée:

La participation n'est pas réservée.

Projet de passation de marché non financé par des fonds de l'UE

Le marché relève de l'accord sur les marchés publics (AMP): oui

Le marché en question convient aussi aux petites et moyennes entreprises (PME): non

Informations complémentaires: Die geschätzte Menge der Leistungen, die während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung abgerufen wird (Schätzmenge), beträgt 60 Aufzugsanlagen (in Stück) je Los. Die Höchstmenge der Leistungen, die während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung abgerufen werden kann, beträgt: 90 Aufzugsanlagen (in Stück) je Los. Der Auftraggeber verpflichtet sich, mindestens 24 Aufzugsanlagen während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung je Los abzunehmen. Reservemengen und Anpassung der Höchstmengen Im Fall der Aktivierung von Reservemengen gemäß den vertraglichen Regelungen ist der Auftraggeber berechtigt, die den einzelnen Losen zugeordneten Höchstmengen anzupassen. Die Anpassung erfolgt ausschließlich nach folgender Logik: • Diejenige Menge, die aufgrund der Aktivierung nicht mehr beim ursprünglich zugeordneten Auftragnehmer abgerufen werden kann, wird von der Höchstmenge des betroffenen Loses entsprechend abgezogen. • Gleichzeitig wird diese Menge der Höchstmenge desjenigen Loses hinzugerechnet, über das die Leistung im Rahmen der Reservemengen erbracht wird (Nachbarlos). Dabei gilt: • Die Summe der Höchstmengen über alle Lose bleibt unverändert. • Eine Erhöhung der insgesamt vertraglich festgelegten Höchstmengen ist ausgeschlossen. • Es handelt sich ausschließlich um eine Verschiebung von Mengen zwischen den Losen im Rahmen des Reservemengenprinzips. Der Auftraggeber dokumentiert die jeweilige Anpassung der Höchstmengen nachvollziehbar und fortlaufend.

5.1.7. Marché public stratégique

Objectif du marché public stratégique: Pas de passation de marché stratégique

5.1.9. Critères de sélection

Sources des critères de sélection: Avis

Critère: Sécurité de l'approvisionnement

Description du critère de sélection: Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/b792b803-390b-42b1-b433-212c0b1d64e4/suitabilitycriteria>

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Informations sur la seconde étape d'une procédure en deux étapes:

La procédure se déroulera en plusieurs étapes. À chaque étape, certains candidats peuvent être éliminés

5.1.10. Critères d'attribution

Critère:

Type: Prix

Nom: Der doppelt-gewichtete Blockpreis bildet der Bewertungspreis pro Los. Hierbei wird das Leistungsverzeichnis (LV) in Blöcke aufgeteilt. Die genaue Berechnung ist in den Anlagen 0.2 Wertungsmatrix und 0.2.1 Los- und Zuschlagsregeln. Der Zuschlag erfolgt auf die Kombination aus Bietern und Losen, die über alle Lose hinweg die niedrigste Gesamtsumme der Bewertungspreise ergibt.

Description: Preis

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 100

Justification de l'absence d'indication de la pondération des critères d'attribution: Zuschlags- und Rechenregeln (Auswertung) Regel 1: Zuschlag auf nur ein Los je Regionalbereich und Bieter (Zuschlagslimitierung) Ein Bieter darf innerhalb eines Regionalbereichs höchstens ein Los bezuschlagt bekommen. Gibt ein Bieter in beiden Losen eines Regionalbereichs das wirtschaftlichste Angebot ab, erhält er trotzdem nur den Zuschlag auf ein Los in diesem Regionalbereich. Regel 2: Kapazitätsgrenze (maximale Losanzahl) ist verbindlich Die vom Auftragnehmer Bieter im Angebot angegebene maximale Anzahl an Losen ist verbindlich. Bei der Zuschlagsberechnung bleiben sämtliche Los Kombinationen außer Betracht, deren Berücksichtigung dazu führen würde, dass die vom jeweiligen Bieter angegebene Kapazitätsgrenze überschritten wird. Regel 3: Ermittlung des Bewertungspreises gemäß Wertungsmatrix Kriterium Preis: Der gewichtete Preis geht zu 100 % in die Bewertung ein. Hierbei wird das LV in Blöcke aufgeteilt. Jede Position in einem Block bekommt eine Wichtung, welche mit dem angebotenen Preis des jeweiligen Bieters multipliziert wird. Alle gewichteten Preise werden dann in einem nächsten Schritt aufsummiert und bilden die Summen der Produktpreise der jeweiligen Blöcke je Bieter. Diese Summen werden dann nochmals mit einem Wichtungsfaktor für den jeweiligen Block multipliziert. Die Summe aller doppelt-gewichteten Blockpreise bilden dann den Bewertungspreis je Bieter. (Als Summe der gewichteten Blockpreise werden die gemäß Reiter "Bewertungspreis" zweifach-gewichteten und addierten Preise der LV-Positionen verwendet. Siehe Anlage 0.2 Bewertungsmatrix). Die so ermittelte Bewertungspreise je Bieter und je Los sind die Grundlage für die weitere Zuschlags- und Optimierungsberechnung. Ein niedrigerer Bewertungspreis führt dabei zu einer besseren Bewertung. Die Berechnung kann in der Anlage 0.2 Wertungsmatrix nachvollzogen werden. Regel 4: Kombinatorische Zuschlagsentscheidung nach Gesamtwirtschaftlichkeit Der Zuschlag erfolgt auf die Kombination aus Bietern und Losen, die über alle Lose hinweg die niedrigste Gesamtsumme der Bewertungspreise ergibt. Regel 5: Gleichstand innerhalb eines Bereichs (identische Bewertungspreise) Wenn innerhalb eines Bereichs für zwei Lose identische Bewertungspreise eines Bieters vorliegen, wird bei der Zuschlagsentscheidung

vorrangig das mit einem Stern (*) gekennzeichnete Los berücksichtigt. Diese Priorisierung erfolgt vor der weiteren kombinatorischen Optimierung und Zuschlagszuordnung. Hinweis zur Gleichstandsauflösung (Tie-Break) in der Umsetzung - Gleicher Preis desselben Anbieters für zwei Lose im selben Bereich: Das Los mit der kleineren Losnummer wird bevorzugt (im Code durch einen sehr kleinen Zuschlag von 0,001... auf „preis_2“ für das jeweils nachrangige Los). Rückausnahme: Gibt es in beiden Losen eines Regionalbereichs lediglich ein wertbares Angebot desselben Bieters, behält sich der Auftraggeber vor, entgegen Regel 1, beide Lose an den betreffenden Bieter zu vergeben. Die Möglichkeit, lediglich ein Los zu vergeben oder die Vergabe in Bezug auf den betreffenden Regionalbereich einzustellen, bleibt davon unberührt. Die Berechnung kann in der Anlage 0.2 Wertungsmatrix nachvollzogen werden.

5.1.11. Documents de marché

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand

Date limite de demande d'informations complémentaires: 17/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Adresse des documents de marché: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/4bb4774b-e247-4260-80bb-ac86f892b19d>

5.1.12. Conditions du marché public

Conditions de soumission:

Soumission par voie électronique: Requise

Adresse de soumission: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/4bb4774b-e247-4260-80bb-ac86f892b19d>

Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand

Catalogue électronique: Non autorisée

Variantes: Non autorisée

Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Non autorisée

Description de la garantie financière: 30 % Abschlagszahlung zum Zeitpunkt der Übergabe der Nachweise zur Materialisierung im Werk bzw. Zwischenlager des Auftragnehmers (im Wert von mindestens 30 % des Auftragswertes) gegen Übergabe einer Bankbürgschaft (Bürgschein Abschlagszahlungen, gemäß Anlage 2.23) über den einfachen Netto-Abschlagsbetrag, Rückgabe der Bürgschaftsurkunde nach mängelfreier Abnahme. Als Nachweis wird ein Foto der Bodenplatte der Kabine inklusive Seitenwände der jeweiligen Anlage(n) gefordert, zusammen mit einer Erklärung, dass es sich hierbei um erforderliche Bauteile handelt, die eigens für den betreffenden Auf-trag angefertigt und bereitgestellt wurden. Seite 17 Gültig ab: 01.06.2026 50 % Abschlagszahlung nach Anlieferung an die Baustelle gegen Übergabe einer Bankbürgschaft (Bürgschein Abschlagszahlungen gemäß Anlage 2.23) über den einfachen Netto-Abschlags-betrag, Rückgabe der Bürgschaftsurkunde nach mängelfreier Abnahme. 20 % der vereinbarten Vergütung (Schlussrate) werden erst nach vollständiger Fertigstellung der Leistungen, erfolgreicher Abnahme nach §9 , Vorlage einer prüffähigen Schlussrechnung sowie der vollständigen Übergabe aller vertraglich geschuldeten Unterlagen gemäß Anlage 3.16 Minstdokumentation Aufzug, fällig. Die nach Anlage 3.16 des Lastenhefts geforderten Unterlagen sind vollständig, ordnungs-gemäß, prüffähig und in der dort definierten Form und Qualität zu übergeben. Eine Auszahlung der Schlussrate vor vollständiger und mängelfreier Vorlage sämtlicher gemäß Anlage 3.16 des Lastenhefts geforderter Dokumente ist ausgeschlossen. 8.2 Der Auftragnehmer leistet Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. des Auftragswertes durch eine Bankbürgschaft (Bürgschein Mängel Bauleistungen

gemäß Anlage 2.23). Die Bürgschaftsurkunde über Mängelansprüche wird auf Verlangen zurückgegeben, wenn die vertraglich vereinbarten Verjährungsfristen für Mängelansprüche abgelaufen und die bis dahin erhobenen Ansprüche erfüllt sind.

Date limite de réception des demandes de participation/candidatures: 24/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:

À la discrétion de l'acheteur, tous les documents manquants relatifs au soumissionnaire peuvent être transmis ultérieurement.

Informations complémentaires: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU.

Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Conditions du marché:

Le contrat doit être exécuté dans le cadre de programmes d'emplois protégés: Non

Conditions relatives à l'exécution du contrat: Entfällt

Facturation électronique: Requise

La commande en ligne sera utilisée: oui

Le paiement électronique sera utilisé: oui

Forme juridique que doit revêtir un groupe de soumissionnaires auquel un marché est attribué:

Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder

Arrangement financier: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniques

Accord-cadre:

Accord-cadre, sans remise en concurrence

Informations sur le système d'acquisition dynamique:

Pas de système d'acquisition dynamique

5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours

Organisation chargée des procédures de recours: Vergabekammer des Bundes

Description des délais d'introduction des procédures de recours: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

Organisation qui fournit des précisions concernant l'introduction des recours: Vergabekammer des Bundes

5.1. Lot: LOT-0002

Titre: Los 2

Description: Regionalbereich Mitte Los 2

Identifiant interne: 60309f7b-3d9c-4eb4-bee7-444ae647b671

5.1.1. Objet

Nature principale du marché: Travaux

Nomenclature principale (cpv): 45313100 Travaux d'installation d'ascenseurs

5.1.2. Lieu d'exécution

Ville: Bundesweit

Code postal: Bundesweit

Subdivision pays (NUTS): Berlin (DE300)

Pays: Allemagne

Informations complémentaires: Regionalbereich Mitte Los 2

5.1.3. Durée estimée

Date de début: 15/02/2027

Date de fin de durée: 14/02/2031

5.1.4. Reconduction

Nombre maximum de reconductions: 0

5.1.6. Informations générales

Participation réservée:

La participation n'est pas réservée.

Projet de passation de marché non financé par des fonds de l'UE

Le marché relève de l'accord sur les marchés publics (AMP): oui

Le marché en question convient aussi aux petites et moyennes entreprises (PME): non

Informations complémentaires: Die geschätzte Menge der Leistungen, die während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung abgerufen wird (Schätzmenge), beträgt 60 Aufzugsanlagen (in Stück) je Los. Die Höchstmenge der Leistungen, die während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung abgerufen werden kann, beträgt: 90 Aufzugsanlagen (in Stück) je Los. Der Auftraggeber verpflichtet sich, mindestens 24 Aufzugsanlagen während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung je Los abzunehmen. Reservemengen und Anpassung der Höchstmengen Im Fall der Aktivierung von Reservemengen gemäß den vertraglichen Regelungen ist der Auftraggeber berechtigt, die den einzelnen Losen zugeordneten Höchstmengen anzupassen. Die Anpassung erfolgt ausschließlich nach folgender Logik: • Diejenige Menge, die aufgrund der Aktivierung nicht mehr beim ursprünglich zugeordneten Auftragnehmer abgerufen werden kann, wird von der Höchstmenge des betroffenen Loses entsprechend abgezogen. • Gleichzeitig wird diese Menge der Höchstmenge desjenigen Loses hinzugerechnet, über das die Leistung im Rahmen der Reservemengen erbracht wird (Nachbarlos). Dabei gilt: • Die Summe der Höchstmengen über alle Lose bleibt unverändert. • Eine Erhöhung der insgesamt vertraglich festgelegten Höchstmengen ist ausgeschlossen. • Es handelt sich ausschließlich um eine Verschiebung von Mengen zwischen den Losen im Rahmen des Reservemengenprinzips. Der Auftraggeber dokumentiert die jeweilige Anpassung der Höchstmengen nachvollziehbar und fortlaufend.

5.1.7. Marché public stratégique

Objectif du marché public stratégique: Pas de passation de marché stratégique

5.1.9. Critères de sélection

Sources des critères de sélection: Avis

Critère: Sécurité de l'approvisionnement

Description du critère de sélection: Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/b792b803-390b-42b1-b433-212c0b1d64e4/suitabilitycriteria>
Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Informations sur la seconde étape d'une procédure en deux étapes:

La procédure se déroulera en plusieurs étapes. À chaque étape, certains candidats peuvent être éliminés

5.1.10. Critères d'attribution

Critère:

Type: Prix

Nom: Der doppelt-gewichtete Blockpreis bildet der Bewertungspreis pro Los. Hierbei wird das Leistungsverzeichnis (LV) in Blöcke aufgeteilt. Die genaue Berechnung ist in den Anlagen 0.2 Wertungsmatrix und 0.2.1 Los- und Zuschlagsregeln. Der Zuschlag erfolgt auf die Kombination aus Bietern und Losen, die über alle Lose hinweg die niedrigste Gesamtsumme der Bewertungspreise ergibt.

Description: Preis

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 100

Justification de l'absence d'indication de la pondération des critères d'attribution: Zuschlags- und Rechenregeln (Auswertung) Regel 1: Zuschlag auf nur ein Los je Regionalbereich und Bieter (Zuschlagslimitierung) Ein Bieter darf innerhalb eines Regionalbereichs höchstens ein Los bezuschlagt bekommen. Gibt ein Bieter in beiden Losen eines Regionalbereichs das wirtschaftlichste Angebot ab, erhält er trotzdem nur den Zuschlag auf ein Los in diesem Regionalbereich. Regel 2: Kapazitätsgrenze (maximale Losanzahl) ist verbindlich Die vom Auftragnehmer Bieter im Angebot angegebene maximale Anzahl an Losen ist verbindlich. Bei der Zuschlagsberechnung bleiben sämtliche Los Kombinationen außer Betracht, deren Berücksichtigung dazu führen würde, dass die vom jeweiligen Bieter angegebene Kapazitätsgrenze überschritten wird. Regel 3: Ermittlung des Bewertungspreises gemäß Wertungsmatrix Kriterium Preis: Der gewichtete Preis geht zu 100 % in die Bewertung ein. Hierbei wird das LV in Blöcke aufgeteilt. Jede Position in einem Block bekommt eine Wichtung, welche mit dem angebotenen Preis des jeweiligen Bieters multipliziert wird. Alle gewichteten Preise werden dann in einem nächsten Schritt aufsummiert und bilden die Summen der Produktpreise der jeweiligen Blöcke je Bieter. Diese Summen werden dann nochmals mit einem Wichtungsfaktor für den jeweiligen Block multipliziert. Die Summe aller doppelt-gewichteten Blockpreise bilden dann den Bewertungspreis je Bieter. (Als Summe der gewichteten Blockpreise werden die gemäß Reiter "Bewertungspreis" zweifach-gewichteten und addierten Preise der LV-Positionen verwendet. Siehe Anlage 0.2 Bewertungsmatrix). Die so ermittelte Bewertungspreise je Bieter und je Los sind die Grundlage für die weitere Zuschlags- und Optimierungsberechnung. Ein niedrigerer Bewertungspreis führt dabei zu einer besseren Bewertung. Die Berechnung kann in der Anlage 0.2 Wertungsmatrix nachvollzogen werden. Regel 4: Kombinatorische Zuschlagsentscheidung nach Gesamtwirtschaftlichkeit Der Zuschlag erfolgt auf die Kombination aus Bietern und Losen, die über alle Lose hinweg die niedrigste Gesamtsumme der Bewertungspreise ergibt. Regel 5: Gleichstand innerhalb eines Bereichs (identische Bewertungspreise) Wenn innerhalb eines Bereichs für zwei Lose identische Bewertungspreise eines Bieters vorliegen, wird bei der Zuschlagsentscheidung vorrangig das mit einem Stern (*) gekennzeichnete Los berücksichtigt. Diese Priorisierung erfolgt vor der weiteren kombinatorischen Optimierung und

Zuschlagszuordnung. Hinweis zur Gleichstandsauflösung (Tie-Break) in der Umsetzung - Gleicher Preis desselben Anbieters für zwei Lose im selben Bereich: Das Los mit der kleineren Losnummer wird bevorzugt (im Code durch einen sehr kleinen Zuschlag von 0,001 ... auf „preis_2“ für das jeweils nachrangige Los). Rückausnahme: Gibt es in beiden Losen eines Regionalbereichs lediglich ein wertbares Angebot desselben Bieters, behält sich der Auftraggeber vor, entgegen Regel 1, beide Lose an den betreffenden Bieter zu vergeben. Die Möglichkeit, lediglich ein Los zu vergeben oder die Vergabe in Bezug auf den betreffenden Regionalbereich einzustellen, bleibt davon unberührt. Die Berechnung kann in der Anlage 0.2 Wertungsmatrix nachvollzogen werden.

5.1.11. Documents de marché

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand

Date limite de demande d'informations complémentaires: 17/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Adresse des documents de marché: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/4bb4774b-e247-4260-80bb-ac86f892b19d>

5.1.12. Conditions du marché public

Conditions de soumission:

Soumission par voie électronique: Requise

Adresse de soumission: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/4bb4774b-e247-4260-80bb-ac86f892b19d>

Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand

Catalogue électronique: Non autorisée

Variantes: Non autorisée

Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Non autorisée

Description de la garantie financière: 30 % Abschlagszahlung zum Zeitpunkt der Übergabe der Nachweise zur Materialisierung im Werk bzw. Zwischenlager des Auftragnehmers (im Wert von mindestens 30 % des Auftragswertes) gegen Übergabe einer Bankbürgschaft (Bürgschein Abschlagszahlungen, gemäß Anlage 2.23) über den einfachen Netto-Abschlagsbetrag, Rückgabe der Bürgschaftsurkunde nach mängelfreier Abnahme. Als Nachweis wird ein Foto der Bodenplatte der Kabine inklusive Seitenwände der jeweiligen Anlage(n) gefordert, zusammen mit einer Erklärung, dass es sich hierbei um erforderliche Bauteile handelt, die eigens für den betreffenden Auftrag angefertigt und bereitgestellt wurden. Seite 17 Gültig ab: 01.06.2026 50 % Abschlagszahlung nach Anlieferung an die Baustelle gegen Übergabe einer Bankbürgschaft (Bürgschein Abschlagszahlungen gemäß Anlage 2.23) über den einfachen Netto-Abschlags-betrag, Rückgabe der Bürgschaftsurkunde nach mängelfreier Abnahme. 20 % der vereinbarten Vergütung (Schlussrate) werden erst nach vollständiger Fertigstellung der Leistungen, erfolgreicher Abnahme nach §9 , Vorlage einer prüffähigen Schlussrechnung sowie der vollständigen Übergabe aller vertraglich geschuldeten Unterlagen gemäß Anlage 3.16 Minstdokumentation Aufzug, fällig. Die nach Anlage 3.16 des Lastenhefts geforderten Unterlagen sind vollständig, ordnungs-gemäß, prüffähig und in der dort definierten Form und Qualität zu übergeben. Eine Auszahlung der Schlussrate vor vollständiger und mängelfreier Vorlage sämtlicher gemäß Anlage 3.16 des Lastenhefts geforderter Dokumente ist ausgeschlossen. 8.2 Der Auftragnehmer leistet Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. des Auftragswertes durch eine Bankbürgschaft (Bürgschein Mängel Bauleistungen gemäß Anlage 2.23). Die Bürgschaftsurkunde über Mängelansprüche wird auf Verlangen zurückgegeben, wenn die vertraglich vereinbarten Verjährungsfristen für Mängelansprüche abgelaufen und die bis dahin erhobenen Ansprüche erfüllt sind.

Date limite de réception des demandes de participation/candidatures: 24/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:

À la discrétion de l'acheteur, tous les documents manquants relatifs au soumissionnaire peuvent être transmis ultérieurement.

Informations complémentaires: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU.

Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Conditions du marché:

Le contrat doit être exécuté dans le cadre de programmes d'emplois protégés: Non

Conditions relatives à l'exécution du contrat: Entfällt

Facturation électronique: Requisite

La commande en ligne sera utilisée: oui

Le paiement électronique sera utilisé: oui

Forme juridique que doit revêtir un groupe de soumissionnaires auquel un marché est attribué:

Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder

Arrangement financier: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniques

Accord-cadre:

Accord-cadre, sans remise en concurrence

Informations sur le système d'acquisition dynamique:

Pas de système d'acquisition dynamique

5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours

Organisation chargée des procédures de recours: Vergabekammer des Bundes

Description des délais d'introduction des procédures de recours: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

Organisation qui fournit des précisions concernant l'introduction des recours: Vergabekammer des Bundes

5.1. Lot: LOT-0003

Titre: Los 3

Description: Regionalbereich Nord Los 3

Identifiant interne: 510eecfe-3709-4adc-a122-1e242fb6e504

5.1.1. Objet

Nature principale du marché: Travaux

Nomenclature principale (cpv): 45313100 Travaux d'installation d'ascenseurs

5.1.2. Lieu d'exécution

Ville: Bundesweit

Code postal: Bundesweit

Subdivision pays (NUTS): Berlin (DE300)

Pays: Allemagne

Informations complémentaires: Regionalbereich Nord Los 3

5.1.3. Durée estimée

Date de début: 15/02/2027

Date de fin de durée: 14/02/2031

5.1.4. Reconduction

Nombre maximum de reconductions: 0

5.1.6. Informations générales

Participation réservée:

La participation n'est pas réservée.

Projet de passation de marché non financé par des fonds de l'UE

Le marché relève de l'accord sur les marchés publics (AMP): oui

Le marché en question convient aussi aux petites et moyennes entreprises (PME): non

Informations complémentaires: Die geschätzte Menge der Leistungen, die während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung abgerufen wird (Schätzmenge), beträgt 60 Aufzugsanlagen (in Stück) je Los. Die Höchstmenge der Leistungen, die während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung abgerufen werden kann, beträgt: 90 Aufzugsanlagen (in Stück) je Los. Der Auftraggeber verpflichtet sich, mindestens 24 Aufzugsanlagen während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung je Los abzunehmen. Reservemengen und Anpassung der Höchstmengen Im Fall der Aktivierung von Reservemengen gemäß den vertraglichen Regelungen ist der Auftraggeber berechtigt, die den einzelnen Losen zugeordneten Höchstmengen anzupassen. Die Anpassung erfolgt ausschließlich nach folgender Logik: • Diejenige Menge, die aufgrund der Aktivierung nicht mehr beim ursprünglich zugeordneten Auftragnehmer abgerufen werden kann, wird von der Höchstmenge des betroffenen Loses entsprechend abgezogen. • Gleichzeitig wird diese Menge der Höchstmenge desjenigen Loses hinzugerechnet, über das die Leistung im Rahmen der Reservemengen erbracht wird (Nachbarlos). Dabei gilt: • Die Summe der Höchstmengen über alle Lose bleibt unverändert. • Eine Erhöhung der insgesamt vertraglich festgelegten Höchstmengen ist ausgeschlossen. • Es handelt sich ausschließlich um eine Verschiebung von Mengen zwischen den Losen im Rahmen des Reservemengenprinzips. Der Auftraggeber dokumentiert die jeweilige Anpassung der Höchstmengen nachvollziehbar und fortlaufend.

5.1.7. Marché public stratégique

Objectif du marché public stratégique: Pas de passation de marché stratégique

5.1.9. Critères de sélection

Sources des critères de sélection: Avis

Critère: Sécurité de l'approvisionnement

Description du critère de sélection: Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/b792b803-390b-42b1-b433-212c0b1d64e4/suitabilitycriteria>

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Informations sur la seconde étape d'une procédure en deux étapes:

La procédure se déroulera en plusieurs étapes. À chaque étape, certains candidats peuvent être éliminés

5.1.10. Critères d'attribution

Critère:

Type: Prix

Nom: Der doppelt-gewichtete Blockpreis bildet der Bewertungspreis pro Los. Hierbei wird das Leistungsverzeichnis (LV) in Blöcke aufgeteilt. Die genaue Berechnung ist in den Anlagen 0.2 Wertungsmatrix und 0.2.1 Los- und Zuschlagsregeln. Der Zuschlag erfolgt auf die Kombination aus Bietern und Losen, die über alle Lose hinweg die niedrigste Gesamtsumme der Bewertungspreise ergibt.

Description: Preis

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 100

Justification de l'absence d'indication de la pondération des critères d'attribution: Zuschlags- und Rechenregeln (Auswertung) Regel 1: Zuschlag auf nur ein Los je Regionalbereich und Bieter (Zuschlagslimitierung) Ein Bieter darf innerhalb eines Regionalbereichs höchstens ein Los bezuschlagt bekommen. Gibt ein Bieter in beiden Losen eines Regionalbereichs das wirtschaftlichste Angebot ab, erhält er trotzdem nur den Zuschlag auf ein Los in diesem Regionalbereich. Regel 2: Kapazitätsgrenze (maximale Losanzahl) ist verbindlich Die vom Auftragnehmer Bieter im Angebot angegebene maximale Anzahl an Losen ist verbindlich. Bei der Zuschlagsberechnung bleiben sämtliche Los Kombinationen außer Betracht, deren Berücksichtigung dazu führen würde, dass die vom jeweiligen Bieter angegebene Kapazitätsgrenze überschritten wird. Regel 3: Ermittlung des Bewertungspreises gemäß Wertungsmatrix Kriterium Preis: Der gewichtete Preis geht zu 100 % in die Bewertung ein. Hierbei wird das LV in Blöcke aufgeteilt. Jede Position in einem Block bekommt eine Wichtung, welche mit dem angebotenen Preis des jeweiligen Bieters multipliziert wird. Alle gewichteten Preise werden dann in einem nächsten Schritt aufsummiert und bilden die Summen der Produktpreise der jeweiligen Blöcke je Bieter. Diese Summen werden dann nochmals mit einem Wichtungsfaktor für den jeweiligen Block multipliziert. Die Summe aller doppelt-gewichteten Blockpreise bilden dann den Bewertungspreis je Bieter. (Als Summe der gewichteten Blockpreise werden die gemäß Reiter "Bewertungspreis" zweifach-gewichteten und addierten Preise der LV-Positionen verwendet. Siehe Anlage 0.2 Bewertungsmatrix). Die so ermittelte Bewertungspreise je Bieter und je Los sind die Grundlage für die weitere Zuschlags- und Optimierungsberechnung. Ein niedrigerer Bewertungspreis führt dabei zu einer besseren Bewertung. Die Berechnung kann in der Anlage 0.2 Wertungsmatrix nachvollzogen werden. Regel 4: Kombinatorische Zuschlagsentscheidung nach Gesamtwirtschaftlichkeit Der Zuschlag erfolgt auf die Kombination aus Bietern und Losen, die über alle Lose hinweg die niedrigste Gesamtsumme der Bewertungspreise ergibt. Regel 5: Gleichstand innerhalb eines Bereichs (identische Bewertungspreise) Wenn innerhalb eines Bereichs für zwei Lose identische Bewertungspreise eines Bieters vorliegen, wird bei der Zuschlagsentscheidung vorrangig das mit einem Stern (*) gekennzeichnete Los berücksichtigt. Diese Priorisierung erfolgt vor der weiteren kombinatorischen Optimierung und Zuschlagszuordnung. Hinweis zur Gleichstandsauflösung (Tie-Break) in der Umsetzung - Gleicher Preis desselben Anbieters für zwei Lose im selben Bereich: Das Los mit der kleineren Losnummer wird bevorzugt (im Code durch einen sehr kleinen Zuschlag von 0,001... auf „preis_2“ für das jeweils nachrangige Los). Rückausnahme: Gibt es in beiden Losen eines Regionalbereichs lediglich ein wertbares Angebot desselben Bieters, behält sich der Auftraggeber vor, entgegen Regel 1, beide Lose an den betreffenden Bieter zu vergeben. Die Möglichkeit, lediglich ein Los zu vergeben oder

die Vergabe in Bezug auf den betreffenden Regionalbereich einzustellen, bleibt davon unberührt. Die Berechnung kann in der Anlage 0.2 Wertungsmatrix nachvollzogen werden.

5.1.11. Documents de marché

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand

Date limite de demande d'informations complémentaires: 17/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Adresse des documents de marché: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/4bb4774b-e247-4260-80bb-ac86f892b19d>

5.1.12. Conditions du marché public

Conditions de soumission:

Soumission par voie électronique: Requise

Adresse de soumission: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/4bb4774b-e247-4260-80bb-ac86f892b19d>

Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand

Catalogue électronique: Non autorisée

Variantes: Non autorisée

Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Non autorisée

Description de la garantie financière: 30 % Abschlagszahlung zum Zeitpunkt der Übergabe der Nachweise zur Materialisierung im Werk bzw. Zwischenlager des Auftragnehmers (im Wert von mindestens 30 % des Auftragswertes) gegen Übergabe einer Bankbürgschaft (Bürgschein Abschlagszahlungen, gemäß Anlage 2.23) über den einfachen Netto-Abschlagsbetrag, Rückgabe der Bürgschaftsurkunde nach mängelfreier Abnahme. Als Nachweis wird ein Foto der Bodenplatte der Kabine inklusive Seitenwände der jeweiligen Anlage(n) gefordert, zusammen mit einer Erklärung, dass es sich hierbei um erforderliche Bauteile handelt, die eigens für den betreffenden Auf-trag angefertigt und bereitgestellt wurden. Seite 17 Gültig ab: 01.06.2026 50 % Abschlagszahlung nach Anlieferung an die Baustelle gegen Übergabe einer Bankbürgschaft (Bürgschein Abschlagszahlungen gemäß Anlage 2.23) über den einfachen Netto-Abschlags-betrag, Rückgabe der Bürgschaftsurkunde nach mängelfreier Abnahme. 20 % der vereinbarten Vergütung (Schlussrate) werden erst nach vollständiger Fertigstellung der Leistungen, erfolgreicher Abnahme nach §9 , Vorlage einer prüffähigen Schlussrechnung sowie der vollständigen Übergabe aller vertraglich geschuldeten Unterlagen gemäß Anlage 3.16 Minstdokumentation Aufzug, fällig. Die nach Anlage 3.16 des Lastenhefts geforderten Unterlagen sind vollständig, ordnungs-gemäß, prüffähig und in der dort definierten Form und Qualität zu übergeben. Eine Auszahlung der Schlussrate vor vollständiger und mängelfreier Vorlage sämtlicher gemäß Anlage 3.16 des Lastenhefts geforderter Dokumente ist ausgeschlossen. 8.2 Der Auftragnehmer leistet Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. des Auftragswertes durch eine Bankbürgschaft (Bürgschein Mängel Bauleistungen gemäß Anlage 2.23). Die Bürgschaftsurkunde über Mängelansprüche wird auf Verlangen zurückgegeben, wenn die vertraglich vereinbarten Verjährungsfristen für Mängelansprüche abgelaufen und die bis dahin erhobenen Ansprüche erfüllt sind.

Date limite de réception des demandes de participation/candidatures: 24/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:

À la discrétion de l'acheteur, tous les documents manquants relatifs au soumissionnaire peuvent être transmis ultérieurement.

Informations complémentaires: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU.

Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Conditions du marché:

Le contrat doit être exécuté dans le cadre de programmes d'emplois protégés: Non

Conditions relatives à l'exécution du contrat: Entfällt

Facturation électronique: Requise

La commande en ligne sera utilisée: oui

Le paiement électronique sera utilisé: oui

Forme juridique que doit revêtir un groupe de soumissionnaires auquel un marché est attribué:

Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder

Arrangement financier: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniques**Accord-cadre:**

Accord-cadre, sans remise en concurrence

Informations sur le système d'acquisition dynamique:

Pas de système d'acquisition dynamique

5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours

Organisation chargée des procédures de recours: Vergabekammer des Bundes

Description des délais d'introduction des procédures de recours: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

Organisation qui fournit des précisions concernant l'introduction des recours: Vergabekammer des Bundes

5.1. Lot: LOT-0004

Titre: Los 4

Description: Regionalbereich Nord Los 4

Identifiant interne: 28bd3a9e-c5af-4c01-811a-fcf89203b97a

5.1.1. Objet

Nature principale du marché: Travaux

Nomenclature principale (cpv): 45313100 Travaux d'installation d'ascenseurs

5.1.2. Lieu d'exécution

Ville: Bundesweit

Code postal: Bundesweit

Subdivision pays (NUTS): Berlin (DE300)

Pays: Allemagne

Informations complémentaires: Regionalbereich Nord Los 4

5.1.3. Durée estimée

Date de début: 15/02/2027

Date de fin de durée: 14/02/2031

5.1.4. Reconduction

Nombre maximum de reconductions: 0

5.1.6. Informations générales

Participation réservée:

La participation n'est pas réservée.

Projet de passation de marché non financé par des fonds de l'UE

Le marché relève de l'accord sur les marchés publics (AMP): oui

Le marché en question convient aussi aux petites et moyennes entreprises (PME): non

Informations complémentaires: Die geschätzte Menge der Leistungen, die während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung abgerufen wird (Schätzmenge), beträgt 60 Aufzugsanlagen (in Stück) je Los. Die Höchstmenge der Leistungen, die während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung abgerufen werden kann, beträgt: 90 Aufzugsanlagen (in Stück) je Los. Der Auftraggeber verpflichtet sich, mindestens 24 Aufzugsanlagen während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung je Los abzunehmen. Reservemengen und Anpassung der Höchstmengen Im Fall der Aktivierung von Reservemengen gemäß den vertraglichen Regelungen ist der Auftraggeber berechtigt, die den einzelnen Losen zugeordneten Höchstmengen anzupassen. Die Anpassung erfolgt ausschließlich nach folgender Logik: • Diejenige Menge, die aufgrund der Aktivierung nicht mehr beim ursprünglich zugeordneten Auftragnehmer abgerufen werden kann, wird von der Höchstmenge des betroffenen Loses entsprechend abgezogen. • Gleichzeitig wird diese Menge der Höchstmenge desjenigen Loses hinzugerechnet, über das die Leistung im Rahmen der Reservemengen erbracht wird (Nachbarlos). Dabei gilt: • Die Summe der Höchstmengen über alle Lose bleibt unverändert. • Eine Erhöhung der insgesamt vertraglich festgelegten Höchstmengen ist ausgeschlossen. • Es handelt sich ausschließlich um eine Verschiebung von Mengen zwischen den Losen im Rahmen des Reservemengenprinzips. Der Auftraggeber dokumentiert die jeweilige Anpassung der Höchstmengen nachvollziehbar und fortlaufend.

5.1.7. Marché public stratégique

Objectif du marché public stratégique: Pas de passation de marché stratégique

5.1.9. Critères de sélection

Sources des critères de sélection: Avis

Critère: Sécurité de l'approvisionnement

Description du critère de sélection: Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/b792b803-390b-42b1-b433-212c0b1d64e4/suitabilitycriteria>

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Informations sur la seconde étape d'une procédure en deux étapes:

La procédure se déroulera en plusieurs étapes. À chaque étape, certains candidats peuvent être éliminés

5.1.10. Critères d'attribution

Critère:

Type: Prix

Nom: Der doppelt-gewichtete Blockpreis bildet der Bewertungspreis pro Los. Hierbei wird das Leistungsverzeichnis (LV) in Blöcke aufgeteilt. Die genaue Berechnung ist in den Anlagen 0.2 Wertungsmatrix und 0.2.1 Los- und Zuschlagsregeln. Der Zuschlag erfolgt auf die Kombination aus Bietern und Losen, die über alle Lose hinweg die niedrigste Gesamtsumme der Bewertungspreise ergibt.

Description: Preis

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 100

Justification de l'absence d'indication de la pondération des critères d'attribution: Zuschlags- und Rechenregeln (Auswertung) Regel 1: Zuschlag auf nur ein Los je Regionalbereich und Bieter (Zuschlagslimitierung) Ein Bieter darf innerhalb eines Regionalbereichs höchstens ein Los bezuschlagt bekommen. Gibt ein Bieter in beiden Losen eines Regionalbereichs das wirtschaftlichste Angebot ab, erhält er trotzdem nur den Zuschlag auf ein Los in diesem Regionalbereich. Regel 2: Kapazitätsgrenze (maximale Losanzahl) ist verbindlich Die vom Auftragnehmer Bieter im Angebot angegebene maximale Anzahl an Losen ist verbindlich. Bei der Zuschlagsberechnung bleiben sämtliche Los Kombinationen außer Betracht, deren Berücksichtigung dazu führen würde, dass die vom jeweiligen Bieter angegebene Kapazitätsgrenze überschritten wird. Regel 3: Ermittlung des Bewertungspreises gemäß Wertungsmatrix Kriterium Preis: Der gewichtete Preis geht zu 100 % in die Bewertung ein. Hierbei wird das LV in Blöcke aufgeteilt. Jede Position in einem Block bekommt eine Wichtung, welche mit dem angebotenen Preis des jeweiligen Bieters multipliziert wird. Alle gewichteten Preise werden dann in einem nächsten Schritt aufsummiert und bilden die Summen der Produktpreise der jeweiligen Blöcke je Bieter. Diese Summen werden dann nochmals mit einem Wichtungsfaktor für den jeweiligen Block multipliziert. Die Summe aller doppelt-gewichteten Blockpreise bilden dann den Bewertungspreis je Bieter. (Als Summe der gewichteten Blockpreise werden die gemäß Reiter "Bewertungspreis" zweifach-gewichteten und addierten Preise der LV-Positionen verwendet. Siehe Anlage 0.2 Bewertungsmatrix). Die so ermittelte Bewertungspreise je Bieter und je Los sind die Grundlage für die weitere Zuschlags- und Optimierungsberechnung. Ein niedrigerer Bewertungspreis führt dabei zu einer besseren Bewertung. Die Berechnung kann in der Anlage 0.2 Wertungsmatrix nachvollzogen werden. Regel 4: Kombinatorische Zuschlagsentscheidung nach Gesamtwirtschaftlichkeit Der Zuschlag erfolgt auf die Kombination aus Bietern und Losen, die über alle Lose hinweg die niedrigste Gesamtsumme der Bewertungspreise ergibt. Regel 5: Gleichstand innerhalb eines Bereichs (identische Bewertungspreise) Wenn innerhalb eines Bereichs für zwei Lose identische Bewertungspreise eines Bieters vorliegen, wird bei der Zuschlagsentscheidung vorrangig das mit einem Stern (*) gekennzeichnete Los berücksichtigt. Diese Priorisierung erfolgt vor der weiteren kombinatorischen Optimierung und Zuschlagszuordnung. Hinweis zur Gleichstandsauflösung (Tie-Break) in der Umsetzung - Gleicher Preis desselben Anbieters für zwei Lose im selben Bereich: Das Los mit der kleineren Losnummer wird bevorzugt (im Code durch einen sehr kleinen Zuschlag von 0,001... auf „preis_2“ für das jeweils nachrangige Los). Rückausnahme: Gibt es in beiden Losen eines Regionalbereichs lediglich ein wertbares Angebot desselben Bieters, behält sich der Auftraggeber vor, entgegen Regel 1, beide Lose an den betreffenden Bieter zu vergeben. Die Möglichkeit, lediglich ein Los zu vergeben oder die Vergabe in Bezug auf den betreffenden Regionalbereich einzustellen, bleibt davon unberührt. Die Berechnung kann in der Anlage 0.2 Wertungsmatrix nachvollzogen werden.

5.1.11. Documents de marché

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand

Date limite de demande d'informations complémentaires: 17/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Adresse des documents de marché: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/4bb4774b-e247-4260-80bb-ac86f892b19d>

5.1.12. Conditions du marché public

Conditions de soumission:

Soumission par voie électronique: Requise

Adresse de soumission: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/4bb4774b-e247-4260-80bb-ac86f892b19d>

Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand

Catalogue électronique: Non autorisée

Variantes: Non autorisée

Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Non autorisée

Description de la garantie financière: 30 % Abschlagszahlung zum Zeitpunkt der Übergabe der Nachweise zur Materialisierung im Werk bzw. Zwischenlager des Auftragnehmers (im Wert von mindestens 30 % des Auftragswertes) gegen Übergabe einer Bankbürgschaft (Bürgschein Abschlagszahlungen, gemäß Anlage 2.23) über den einfachen Netto-Abschlagsbetrag, Rückgabe der Bürgschaftsurkunde nach mängelfreier Abnahme. Als Nachweis wird ein Foto der Bodenplatte der Kabine inklusive Seitenwände der jeweiligen Anlage(n) gefordert, zusammen mit einer Erklärung, dass es sich hierbei um erforderliche Bauteile handelt, die eigens für den betreffenden Auf-trag angefertigt und bereitgestellt wurden. Seite 17 Gültig ab: 01.06.2026 50 % Abschlagszahlung nach Anlieferung an die Baustelle gegen Übergabe einer Bankbürgschaft (Bürgschein Abschlagszahlungen gemäß Anlage 2.23) über den einfachen Netto-Abschlags-betrag, Rückgabe der Bürgschaftsurkunde nach mängelfreier Abnahme. 20 % der vereinbarten Vergütung (Schlussrate) werden erst nach vollständiger Fertigstellung der Leistungen, erfolgreicher Abnahme nach §9 , Vorlage einer prüffähigen Schlussrechnung sowie der vollständigen Übergabe aller vertraglich geschuldeten Unterlagen gemäß Anlage 3.16 Minstdokumentation Aufzug, fällig. Die nach Anlage 3.16 des Lastenhefts geforderten Unterlagen sind vollständig, ordnungs-gemäß, prüffähig und in der dort definierten Form und Qualität zu übergeben. Eine Auszahlung der Schlussrate vor vollständiger und mängelfreier Vorlage sämtlicher gemäß Anlage 3.16 des Lastenhefts geforderter Dokumente ist ausgeschlossen. 8.2 Der Auftragnehmer leistet Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. des Auftragswertes durch eine Bankbürgschaft (Bürgschein Mängel Bauleistungen gemäß Anlage 2.23). Die Bürgschaftsurkunde über Mängelansprüche wird auf Verlangen zurückgegeben, wenn die vertraglich vereinbarten Verjährungsfristen für Mängelansprüche abgelaufen und die bis dahin erhobenen Ansprüche erfüllt sind.

Date limite de réception des demandes de participation/candidatures: 24/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:

À la discrétion de l'acheteur, tous les documents manquants relatifs au soumissionnaire peuvent être transmis ultérieurement.

Informations complémentaires: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU.

Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Conditions du marché:

Le contrat doit être exécuté dans le cadre de programmes d'emplois protégés: Non

Conditions relatives à l'exécution du contrat: Entfällt

Facturation électronique: Requise

La commande en ligne sera utilisée: oui

Le paiement électronique sera utilisé: oui

Forme juridique que doit revêtir un groupe de soumissionnaires auquel un marché est attribué:
Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder
Arrangement financier: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniques

Accord-cadre:

Accord-cadre, sans remise en concurrence

Informations sur le système d'acquisition dynamique:

Pas de système d'acquisition dynamique

5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours

Organisation chargée des procédures de recours: Vergabekammer des Bundes

Description des délais d'introduction des procédures de recours: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

Organisation qui fournit des précisions concernant l'introduction des recours: Vergabekammer des Bundes

5.1. Lot: LOT-0005

Titre: Los 5

Description: Regionalbereich Ost Los 5

Identifiant interne: a49e4470-5485-4830-92b5-3ad3e770b216

5.1.1. Objet

Nature principale du marché: Travaux

Nomenclature principale (cpv): 45313100 Travaux d'installation d'ascenseurs

5.1.2. Lieu d'exécution

Ville: Bundesweit

Code postal: Bundesweit

Subdivision pays (NUTS): Berlin (DE300)

Pays: Allemagne

Informations complémentaires: Regionalbereich Ost Los 5

5.1.3. Durée estimée

Date de début: 15/02/2027

Date de fin de durée: 14/02/2031

5.1.4. Reconduction

Nombre maximum de reconductions: 0

5.1.6. Informations générales

Participation réservée:

La participation n'est pas réservée.

Projet de passation de marché non financé par des fonds de l'UE

Le marché relève de l'accord sur les marchés publics (AMP): oui

Le marché en question convient aussi aux petites et moyennes entreprises (PME): non

Informations complémentaires: Die geschätzte Menge der Leistungen, die während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung abgerufen wird (Schätzmenge), beträgt 60 Aufzugsanlagen (in Stück) je Los. Die Höchstmenge der Leistungen, die während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung abgerufen werden kann, beträgt: 90 Aufzugsanlagen (in Stück) je Los. Der Auftraggeber verpflichtet sich, mindestens 24 Aufzugsanlagen während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung je Los abzunehmen. Reservemengen und Anpassung der Höchstmengen Im Fall der Aktivierung von Reservemengen gemäß den vertraglichen Regelungen ist der Auftraggeber berechtigt, die den einzelnen Losen zugeordneten Höchstmengen anzupassen. Die Anpassung erfolgt ausschließlich nach folgender Logik: • Diejenige Menge, die aufgrund der Aktivierung nicht mehr beim ursprünglich zugeordneten Auftragnehmer abgerufen werden kann, wird von der Höchstmenge des betroffenen Loses entsprechend abgezogen. • Gleichzeitig wird diese Menge der Höchstmenge desjenigen Loses hinzugerechnet, über das die Leistung im Rahmen der Reservemengen erbracht wird (Nachbarlos). Dabei gilt: • Die Summe der Höchstmengen über alle Lose bleibt unverändert. • Eine Erhöhung der insgesamt vertraglich festgelegten Höchstmengen ist ausgeschlossen. • Es handelt sich ausschließlich um eine Verschiebung von Mengen zwischen den Losen im Rahmen des Reservemengenprinzips. Der Auftraggeber dokumentiert die jeweilige Anpassung der Höchstmengen nachvollziehbar und fortlaufend.

5.1.7. Marché public stratégique

Objectif du marché public stratégique: Pas de passation de marché stratégique

5.1.9. Critères de sélection

Sources des critères de sélection: Avis

Critère: Sécurité de l'approvisionnement

Description du critère de sélection: Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/b792b803-390b-42b1-b433-212c0b1d64e4/suitabilitycriteria>

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Informations sur la seconde étape d'une procédure en deux étapes:

La procédure se déroulera en plusieurs étapes. À chaque étape, certains candidats peuvent être éliminés

5.1.10. Critères d'attribution

Critère:

Type: Prix

Nom: Der doppelt-gewichtete Blockpreis bildet der Bewertungspreis pro Los. Hierbei wird das Leistungsverzeichnis (LV) in Blöcke aufgeteilt. Die genaue Berechnung ist in den Anlagen 0.2 Wertungsmatrix und 0.2.1 Los- und Zuschlagsregeln. Der Zuschlag erfolgt auf die Kombination aus Bietern und Losen, die über alle Lose hinweg die niedrigste Gesamtsumme der Bewertungspreise ergibt.

Description: Preis

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 100

Justification de l'absence d'indication de la pondération des critères d'attribution: Zuschlags- und Rechenregeln (Auswertung) Regel 1: Zuschlag auf nur ein Los je Regionalbereich und Bieter (Zuschlagslimitierung) Ein Bieter darf innerhalb eines Regionalbereichs höchstens ein Los bezuschlagt bekommen. Gibt ein Bieter in beiden Losen eines Regionalbereichs das wirtschaftlichste Angebot ab, erhält er trotzdem nur den Zuschlag auf ein Los in diesem Regionalbereich. Regel 2: Kapazitätsgrenze (maximale Losanzahl) ist verbindlich Die vom Auftragnehmer Bieter im Angebot angegebene maximale Anzahl an Losen ist verbindlich. Bei der Zuschlagsberechnung bleiben sämtliche Los Kombinationen außer Betracht, deren Berücksichtigung dazu führen würde, dass die vom jeweiligen Bieter angegebene Kapazitätsgrenze überschritten wird. Regel 3: Ermittlung des Bewertungspreises gemäß Wertungsmatrix Kriterium Preis: Der gewichtete Preis geht zu 100 % in die Bewertung ein. Hierbei wird das LV in Blöcke aufgeteilt. Jede Position in einem Block bekommt eine Wichtung, welche mit dem angebotenen Preis des jeweiligen Bieters multipliziert wird. Alle gewichteten Preise werden dann in einem nächsten Schritt aufsummiert und bilden die Summen der Produktpreise der jeweiligen Blöcke je Bieter. Diese Summen werden dann nochmals mit einem Wichtungsfaktor für den jeweiligen Block multipliziert. Die Summe aller doppelt-gewichteten Blockpreise bilden dann den Bewertungspreis je Bieter. (Als Summe der gewichteten Blockpreise werden die gemäß Reiter "Bewertungspreis" zweifach-gewichteten und addierten Preise der LV-Positionen verwendet. Siehe Anlage 0.2 Bewertungsmatrix). Die so ermittelte Bewertungspreise je Bieter und je Los sind die Grundlage für die weitere Zuschlags- und Optimierungsberechnung. Ein niedrigerer Bewertungspreis führt dabei zu einer besseren Bewertung. Die Berechnung kann in der Anlage 0.2 Wertungsmatrix nachvollzogen werden. Regel 4: Kombinatorische Zuschlagsentscheidung nach Gesamtwirtschaftlichkeit Der Zuschlag erfolgt auf die Kombination aus Bietern und Losen, die über alle Lose hinweg die niedrigste Gesamtsumme der Bewertungspreise ergibt. Regel 5: Gleichstand innerhalb eines Bereichs (identische Bewertungspreise) Wenn innerhalb eines Bereichs für zwei Lose identische Bewertungspreise eines Bieters vorliegen, wird bei der Zuschlagsentscheidung vorrangig das mit einem Stern (*) gekennzeichnete Los berücksichtigt. Diese Priorisierung erfolgt vor der weiteren kombinatorischen Optimierung und Zuschlagszuordnung. Hinweis zur Gleichstandsauflösung (Tie-Break) in der Umsetzung - Gleicher Preis desselben Anbieters für zwei Lose im selben Bereich: Das Los mit der kleineren Losnummer wird bevorzugt (im Code durch einen sehr kleinen Zuschlag von 0,001... auf „preis_2“ für das jeweils nachrangige Los). Rückausnahme: Gibt es in beiden Losen eines Regionalbereichs lediglich ein wertbares Angebot desselben Bieters, behält sich der Auftraggeber vor, entgegen Regel 1, beide Lose an den betreffenden Bieter zu vergeben. Die Möglichkeit, lediglich ein Los zu vergeben oder die Vergabe in Bezug auf den betreffenden Regionalbereich einzustellen, bleibt davon unberührt. Die Berechnung kann in der Anlage 0.2 Wertungsmatrix nachvollzogen werden.

5.1.11. Documents de marché

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand

Date limite de demande d'informations complémentaires: 17/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Adresse des documents de marché: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/4bb4774b-e247-4260-80bb-ac86f892b19d>

5.1.12. Conditions du marché public

Conditions de soumission:

Soumission par voie électronique: Requisite

Adresse de soumission: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/4bb4774b-e247-4260-80bb-ac86f892b19d>

Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand

Catalogue électronique: Non autorisée

Variantes: Non autorisée

Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Non autorisée

Description de la garantie financière: 30 % Abschlagszahlung zum Zeitpunkt der Übergabe der Nachweise zur Materialisierung im Werk bzw. Zwischenlager des Auftragnehmers (im Wert von mindestens 30 % des Auftragswertes) gegen Übergabe einer Bankbürgschaft (Bürgschein Abschlagszahlungen, gemäß Anlage 2.23) über den einfachen Netto-Abschlagsbetrag, Rückgabe der Bürgschaftsurkunde nach mängelfreier Abnahme. Als Nachweis wird ein Foto der Bodenplatte der Kabine inklusive Seitenwände der jeweiligen Anlage(n) gefordert, zusammen mit einer Erklärung, dass es sich hierbei um erforderliche Bauteile handelt, die eigens für den betreffenden Auf-trag angefertigt und bereitgestellt wurden. Seite 17 Gültig ab: 01.06.2026 50 % Abschlagszahlung nach Anlieferung an die Baustelle gegen Übergabe einer Bankbürgschaft (Bürgschein Abschlagszahlungen gemäß Anlage 2.23) über den einfachen Netto-Abschlags-betrag, Rückgabe der Bürgschaftsurkunde nach mängelfreier Abnahme. 20 % der vereinbarten Vergütung (Schlussrate) werden erst nach vollständiger Fertigstellung der Leistungen, erfolgreicher Abnahme nach §9 , Vorlage einer prüffähigen Schlussrechnung sowie der vollständigen Übergabe aller vertraglich geschuldeten Unterlagen gemäß Anlage 3.16 Minstdokumentation Aufzug, fällig. Die nach Anlage 3.16 des Lastenhefts geforderten Unterlagen sind vollständig, ordnungs-gemäß, prüffähig und in der dort definierten Form und Qualität zu übergeben. Eine Auszahlung der Schlussrate vor vollständiger und mängelfreier Vorlage sämtlicher gemäß Anlage 3.16 des Lastenhefts geforderter Dokumente ist ausgeschlossen. 8.2 Der Auftragnehmer leistet Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. des Auftragswertes durch eine Bankbürgschaft (Bürgschein Mängel Bauleistungen gemäß Anlage 2.23). Die Bürgschaftsurkunde über Mängelansprüche wird auf Verlangen zurückgegeben, wenn die vertraglich vereinbarten Verjährungsfristen für Mängelansprüche abgelaufen und die bis dahin erhobenen Ansprüche erfüllt sind.

Date limite de réception des demandes de participation/candidatures: 24/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:

À la discrétion de l'acheteur, tous les documents manquants relatifs au soumissionnaire peuvent être transmis ultérieurement.

Informations complémentaires: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU.

Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Conditions du marché:

Le contrat doit être exécuté dans le cadre de programmes d'emplois protégés: Non

Conditions relatives à l'exécution du contrat: Entfällt

Facturation électronique: Requête

La commande en ligne sera utilisée: oui

Le paiement électronique sera utilisé: oui

Forme juridique que doit revêtir un groupe de soumissionnaires auquel un marché est attribué:

Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder

Arrangement financier: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniques

Accord-cadre:

Accord-cadre, sans remise en concurrence

Informations sur le système d'acquisition dynamique:

Pas de système d'acquisition dynamique

5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours

Organisation chargée des procédures de recours: Vergabekammer des Bundes

Description des délais d'introduction des procédures de recours: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

Organisation qui fournit des précisions concernant l'introduction des recours: Vergabekammer des Bundes

5.1. Lot: LOT-0006

Titre: Los 6

Description: Regionalbereich Ost Los 6

Identifiant interne: cf1f7dd4-3a66-42f1-9184-6577b918ad09

5.1.1. Objet

Nature principale du marché: Travaux

Nomenclature principale (cpv): 45313100 Travaux d'installation d'ascenseurs

5.1.2. Lieu d'exécution

Ville: Bundesweit

Code postal: Bundesweit

Subdivision pays (NUTS): Berlin (DE300)

Pays: Allemagne

Informations complémentaires: Regionalbereich Ost Los 6

5.1.3. Durée estimée

Date de début: 15/02/2027

Date de fin de durée: 14/02/2031

5.1.4. Reconduction

Nombre maximum de reconductions: 0

5.1.6. Informations générales

Participation réservée:

La participation n'est pas réservée.

Projet de passation de marché non financé par des fonds de l'UE

Le marché relève de l'accord sur les marchés publics (AMP): oui

Le marché en question convient aussi aux petites et moyennes entreprises (PME): non

Informations complémentaires: Die geschätzte Menge der Leistungen, die während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung abgerufen wird (Schätzmenge), beträgt 60 Aufzugsanlagen (in Stück) je Los. Die Höchstmenge der Leistungen, die während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung abgerufen werden kann, beträgt: 90 Aufzugsanlagen (in Stück) je Los. Der Auftraggeber verpflichtet sich, mindestens 24 Aufzugsanlagen während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung je Los abzunehmen. Reservemengen und Anpassung der Höchstmengen Im Fall der Aktivierung von Reservemengen gemäß den vertraglichen Regelungen ist der Auftraggeber berechtigt, die den einzelnen Losen zugeordneten Höchstmengen anzupassen. Die Anpassung erfolgt ausschließlich nach folgender Logik: • Diejenige Menge, die aufgrund der Aktivierung nicht mehr beim ursprünglich zugeordneten Auftragnehmer abgerufen werden kann, wird von der Höchstmenge des betroffenen Loses entsprechend abgezogen. • Gleichzeitig wird diese Menge der Höchstmenge desjenigen Loses hinzugerechnet, über das die Leistung im Rahmen der Reservemengen erbracht wird (Nachbarlos). Dabei gilt: • Die Summe der Höchstmengen über alle Lose bleibt unverändert. • Eine Erhöhung der insgesamt vertraglich festgelegten Höchstmengen ist ausgeschlossen. • Es handelt sich ausschließlich um eine Verschiebung von Mengen zwischen den Losen im Rahmen des Reservemengenprinzips. Der Auftraggeber dokumentiert die jeweilige Anpassung der Höchstmengen nachvollziehbar und fortlaufend.

5.1.7. Marché public stratégique

Objectif du marché public stratégique: Pas de passation de marché stratégique

5.1.9. Critères de sélection

Sources des critères de sélection: Avis

Critère: Sécurité de l'approvisionnement

Description du critère de sélection: Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/b792b803-390b-42b1-b433-212c0b1d64e4/suitabilitycriteria>

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Informations sur la seconde étape d'une procédure en deux étapes:

La procédure se déroulera en plusieurs étapes. À chaque étape, certains candidats peuvent être éliminés

5.1.10. Critères d'attribution

Critère:

Type: Prix

Nom: Der doppelt-gewichtete Blockpreis bildet der Bewertungspreis pro Los. Hierbei wird das Leistungsverzeichnis (LV) in Blöcke aufgeteilt. Die genaue Berechnung ist in den Anlagen 0.2 Wertungsmatrix und 0.2.1 Los- und Zuschlagsregeln. Der Zuschlag erfolgt auf die Kombination aus Bietern und Losen, die über alle Lose hinweg die niedrigste Gesamtsumme der Bewertungspreise ergibt.

Description: Preis

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 100

Justification de l'absence d'indication de la pondération des critères d'attribution: Zuschlags- und Rechenregeln (Auswertung) Regel 1: Zuschlag auf nur ein Los je Regionalbereich und Bieter (Zuschlagslimitierung) Ein Bieter darf innerhalb eines Regionalbereichs höchstens ein Los bezuschlagt bekommen. Gibt ein Bieter in beiden Losen eines Regionalbereichs das wirtschaftlichste Angebot ab, erhält er trotzdem nur den Zuschlag auf ein Los in diesem

Regionalbereich. Regel 2: Kapazitätsgrenze (maximale Losanzahl) ist verbindlich Die vom Auftragnehmer Bieter im Angebot angegebene maximale Anzahl an Losen ist verbindlich. Bei der Zuschlagsberechnung bleiben sämtliche Los Kombinationen außer Betracht, deren Berücksichtigung dazu führen würde, dass die vom jeweiligen Bieter angegebene Kapazitätsgrenze überschritten wird. Regel 3: Ermittlung des Bewertungspreises gemäß Wertungsmatrix Kriterium Preis: Der gewichtete Preis geht zu 100 % in die Bewertung ein. Hierbei wird das LV in Blöcke aufgeteilt. Jede Position in einem Block bekommt eine Wichtung, welche mit dem angebotenen Preis des jeweiligen Bieters multipliziert wird. Alle gewichteten Preise werden dann in einem nächsten Schritt aufsummiert und bilden die Summen der Produktpreise der jeweiligen Blöcke je Bieter. Diese Summen werden dann nochmals mit einem Wichtungsfaktor für den jeweiligen Block multipliziert. Die Summe aller doppelt-gewichteten Blockpreise bilden dann den Bewertungspreis je Bieter. (Als Summe der gewichteten Blockpreise werden die gemäß Reiter "Bewertungspreis" zweifach-gewichteten und addierten Preise der LV-Positionen verwendet. Siehe Anlage 0.2 Wertungsmatrix). Die so ermittelte Bewertungspreise je Bieter und je Los sind die Grundlage für die weitere Zuschlags- und Optimierungsberechnung. Ein niedrigerer Bewertungspreis führt dabei zu einer besseren Bewertung. Die Berechnung kann in der Anlage 0.2 Wertungsmatrix nachvollzogen werden. Regel 4: Kombinatorische Zuschlagsentscheidung nach Gesamtwirtschaftlichkeit Der Zuschlag erfolgt auf die Kombination aus Bietern und Losen, die über alle Lose hinweg die niedrigste Gesamtsumme der Bewertungspreise ergibt. Regel 5: Gleichstand innerhalb eines Bereichs (identische Bewertungspreise) Wenn innerhalb eines Bereichs für zwei Lose identische Bewertungspreise eines Bieters vorliegen, wird bei der Zuschlagsentscheidung vorrangig das mit einem Stern (*) gekennzeichnete Los berücksichtigt. Diese Priorisierung erfolgt vor der weiteren kombinatorischen Optimierung und Zuschlagszuordnung. Hinweis zur Gleichstandsauflösung (Tie-Break) in der Umsetzung - Gleicher Preis desselben Anbieters für zwei Lose im selben Bereich: Das Los mit der kleineren Losnummer wird bevorzugt (im Code durch einen sehr kleinen Zuschlag von 0,001... auf „preis_2“ für das jeweils nachrangige Los). Rückausnahme: Gibt es in beiden Losen eines Regionalbereichs lediglich ein wertbares Angebot desselben Bieters, behält sich der Auftraggeber vor, entgegen Regel 1, beide Lose an den betreffenden Bieter zu vergeben. Die Möglichkeit, lediglich ein Los zu vergeben oder die Vergabe in Bezug auf den betreffenden Regionalbereich einzustellen, bleibt davon unberührt. Die Berechnung kann in der Anlage 0.2 Wertungsmatrix nachvollzogen werden.

5.1.11. Documents de marché

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand
Date limite de demande d'informations complémentaires: 17/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)
Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Adresse des documents de marché: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/4bb4774b-e247-4260-80bb-ac86f892b19d>

5.1.12. Conditions du marché public

Conditions de soumission:

Soumission par voie électronique: Requise

Adresse de soumission: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/4bb4774b-e247-4260-80bb-ac86f892b19d>

Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand

Catalogue électronique: Non autorisée

Variantes: Non autorisée

Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Non autorisée

Description de la garantie financière: 30 % Abschlagszahlung zum Zeitpunkt der Übergabe der Nachweise zur Materialisierung im Werk bzw. Zwischenlager des Auftragnehmers (im Wert von mindestens 30 % des Auftragswertes) gegen Übergabe einer Bankbürgschaft (Bürgschein Abschlagszahlungen, gemäß Anlage 2.23) über den einfachen Netto-Abschlagsbetrag, Rückgabe der Bürgschaftsurkunde nach mängelfreier Abnahme. Als Nachweis wird ein Foto der Bodenplatte der Kabine inklusive Seitenwände der jeweiligen Anlage(n) gefordert, zusammen mit einer Erklärung, dass es sich hierbei um erforderliche Bauteile handelt, die eigens für den betreffenden Auftrag angefertigt und bereitgestellt wurden. Seite 17 Gültig ab: 01.06.2026 50 % Abschlagszahlung nach Anlieferung an die Baustelle gegen Übergabe einer Bankbürgschaft (Bürgschein Abschlagszahlungen gemäß Anlage 2.23) über den einfachen Netto-Abschlags-betrag, Rückgabe der Bürgschaftsurkunde nach mängelfreier Abnahme. 20 % der vereinbarten Vergütung (Schlussrate) werden erst nach vollständiger Fertigstellung der Leistungen, erfolgreicher Abnahme nach §9 , Vorlage einer prüffähigen Schlussrechnung sowie der vollständigen Übergabe aller vertraglich geschuldeten Unterlagen gemäß Anlage 3.16 Minstdokumentation Aufzug, fällig. Die nach Anlage 3.16 des Lastenhefts geforderten Unterlagen sind vollständig, ordnungs-gemäß, prüffähig und in der dort definierten Form und Qualität zu übergeben. Eine Auszahlung der Schlussrate vor vollständiger und mängelfreier Vorlage sämtlicher gemäß Anlage 3.16 des Lastenhefts geforderter Dokumente ist ausgeschlossen. 8.2 Der Auftragnehmer leistet Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. des Auftragswertes durch eine Bankbürgschaft (Bürgschein Mängel Bauleistungen gemäß Anlage 2.23). Die Bürgschaftsurkunde über Mängelansprüche wird auf Verlangen zurückgegeben, wenn die vertraglich vereinbarten Verjährungsfristen für Mängelansprüche abgelaufen und die bis dahin erhobenen Ansprüche erfüllt sind.

Date limite de réception des demandes de participation/candidatures: 24/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:

À la discrétion de l'acheteur, tous les documents manquants relatifs au soumissionnaire peuvent être transmis ultérieurement.

Informations complémentaires: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU.

Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Conditions du marché:

Le contrat doit être exécuté dans le cadre de programmes d'emplois protégés: Non

Conditions relatives à l'exécution du contrat: Entfällt

Facturation électronique: Requête

La commande en ligne sera utilisée: oui

Le paiement électronique sera utilisé: oui

Forme juridique que doit revêtir un groupe de soumissionnaires auquel un marché est attribué:

Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder

Arrangement financier: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniques

Accord-cadre:

Accord-cadre, sans remise en concurrence

Informations sur le système d'acquisition dynamique:

Pas de système d'acquisition dynamique

5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours

Organisation chargée des procédures de recours: Vergabekammer des Bundes

Description des délais d'introduction des procédures de recours: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden

(§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

Organisation qui fournit des précisions concernant l'introduction des recours: Vergabekammer des Bundes

5.1. Lot: LOT-0007

Titre: Los 7

Description: Regionalbereich Süd Los 7

Identifiant interne: e73aa09f-8d33-4cd7-beff-0aca9ce533df

5.1.1. Objet

Nature principale du marché: Travaux

Nomenclature principale (cpv): 45313100 Travaux d'installation d'ascenseurs

5.1.2. Lieu d'exécution

Ville: Bundesweit

Code postal: Bundesweit

Subdivision pays (NUTS): Berlin (DE300)

Pays: Allemagne

Informations complémentaires: Regionalbereich Süd Los 7

5.1.3. Durée estimée

Date de début: 15/02/2027

Date de fin de durée: 14/02/2031

5.1.4. Reconduction

Nombre maximum de reconductions: 0

5.1.6. Informations générales

Participation réservée:

La participation n'est pas réservée.

Projet de passation de marché non financé par des fonds de l'UE

Le marché relève de l'accord sur les marchés publics (AMP): oui

Le marché en question convient aussi aux petites et moyennes entreprises (PME): non

Informations complémentaires: Die geschätzte Menge der Leistungen, die während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung abgerufen wird (Schätzmenge), beträgt 60 Aufzugsanlagen (in Stück) je Los. Die Höchstmenge der Leistungen, die während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung abgerufen werden kann, beträgt: 90 Aufzugsanlagen (in Stück) je Los. Der Auftraggeber verpflichtet sich, mindestens 24 Aufzugsanlagen während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung je Los abzunehmen. Reservemengen und Anpassung der Höchstmengen Im Fall der Aktivierung von Reservemengen gemäß den vertraglichen

Regelungen ist der Auftraggeber berechtigt, die den einzelnen Losen zugeordneten Höchstmengen anzupassen. Die Anpassung erfolgt ausschließlich nach folgender Logik: • Diejenige Menge, die aufgrund der Aktivierung nicht mehr beim ursprünglich zugeordneten Auftragnehmer abgerufen werden kann, wird von der Höchstmenge des betroffenen Loses entsprechend abgezogen. • Gleichzeitig wird diese Menge der Höchstmenge desjenigen Loses hinzugerechnet, über das die Leistung im Rahmen der Reservemengen erbracht wird (Nachbarlos). Dabei gilt: • Die Summe der Höchstmengen über alle Lose bleibt unverändert. • Eine Erhöhung der insgesamt vertraglich festgelegten Höchstmengen ist ausgeschlossen. • Es handelt sich ausschließlich um eine Verschiebung von Mengen zwischen den Losen im Rahmen des Reservemengenprinzips. Der Auftraggeber dokumentiert die jeweilige Anpassung der Höchstmengen nachvollziehbar und fortlaufend.

5.1.7. Marché public stratégique

Objectif du marché public stratégique: Pas de passation de marché stratégique

5.1.9. Critères de sélection

Sources des critères de sélection: Avis

Critère: Sécurité de l'approvisionnement

Description du critère de sélection: Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/b792b803-390b-42b1-b433-212c0b1d64e4/suitabilitycriteria>

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Informations sur la seconde étape d'une procédure en deux étapes:

La procédure se déroulera en plusieurs étapes. À chaque étape, certains candidats peuvent être éliminés

5.1.10. Critères d'attribution

Critère:

Type: Prix

Nom: Der doppelt-gewichtete Blockpreis bildet der Bewertungspreis pro Los. Hierbei wird das Leistungsverzeichnis (LV) in Blöcke aufgeteilt. Die genaue Berechnung ist in den Anlagen 0.2 Wertungsmatrix und 0.2.1 Los- und Zuschlagsregeln. Der Zuschlag erfolgt auf die Kombination aus Bietern und Losen, die über alle Lose hinweg die niedrigste Gesamtsumme der Bewertungspreise ergibt.

Description: Preis

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 100

Justification de l'absence d'indication de la pondération des critères d'attribution: Zuschlags- und Rechenregeln (Auswertung) Regel 1: Zuschlag auf nur ein Los je Regionalbereich und Bieter (Zuschlagslimitierung) Ein Bieter darf innerhalb eines Regionalbereichs höchstens ein Los bezuschlagt bekommen. Gibt ein Bieter in beiden Losen eines Regionalbereichs das wirtschaftlichste Angebot ab, erhält er trotzdem nur den Zuschlag auf ein Los in diesem Regionalbereich. Regel 2: Kapazitätsgrenze (maximale Losanzahl) ist verbindlich Die vom Auftragnehmer Bieter im Angebot angegebene maximale Anzahl an Losen ist verbindlich. Bei der Zuschlagsberechnung bleiben sämtliche Los Kombinationen außer Betracht, deren Berücksichtigung dazu führen würde, dass die vom jeweiligen Bieter angegebene Kapazitätsgrenze überschritten wird. Regel 3: Ermittlung des Bewertungspreises gemäß Wertungsmatrix Kriterium Preis: Der gewichtete Preis geht zu 100 % in die Bewertung ein. Hierbei wird das LV in Blöcke aufgeteilt. Jede Position in einem Block bekommt eine

Wichtung, welche mit dem angebotenen Preis des jeweiligen Bieters multipliziert wird. Alle gewichteten Preise werden dann in einem nächsten Schritt aufsummiert und bilden die Summen der Pro-duktpreise der jeweiligen Blöcke je Bieter. Diese Summen werden dann nochmals mit einem Wichtungsfaktor für den jeweiligen Block multipliziert. Die Summe aller doppelt-gewichteten Blockpreise bilden dann den Bewertungs-preis je Bieter. (Als Summe der gewichteten Blockpreise werden die gemäß Reiter "Bewer-tungspreis" zweifach-gewichteten und addierten Preise der LV-Positionen verwendet. Siehe Anlage 0.2 Bewertungsmatrix). Die so ermittelte Bewertungspreise je Bieter und je Los sind die Grundlage für die weitere Zuschlags- und Optimierungsberechnung. Ein niedrigerer Bewertungspreis führt dabei zu einer besseren Bewertung. Die Berechnung kann in der Anlage 0.2 Wertungsmatrix nachvollzogen werden. Regel 4: Kombinatorische Zuschlagsentscheidung nach Gesamtwirtschaftlichkeit Der Zuschlag erfolgt auf die Kombination aus Bietern und Losen, die über alle Lose hinweg die niedrigste Gesamtsumme der Bewertungspreise ergibt. Regel 5: Gleichstand innerhalb eines Bereichs (identische Bewertungspreise) Wenn innerhalb eines Bereichs für zwei Lose identische Bewertungspreise eines Bieters vor-liegen, wird bei der Zuschlagsentscheidung vorrangig das mit einem Stern (*) gekennzeichnete Los berücksichtigt. Diese Priorisierung erfolgt vor der weiteren kombinatorischen Optimierung und Zuschlagszuordnung. Hinweis zur Gleichstandsauflösung (Tie-Break) in der Umsetzung - Gleicher Preis desselben Anbieters für zwei Lose im selben Bereich: Das Los mit der kleineren Losnummer wird bevorzugt (im Code durch einen sehr kleinen Zuschlag von 0,001·... auf „preis_2“ für das jeweils nachrangige Los). Rückausnahme: Gibt es in beiden Losen eines Regionalbereichs lediglich ein wertbares Angebot desselben Bieters, behält sich der Auftraggeber vor, entgegen Regel 1, beide Lose an den betreffenden Bieter zu vergeben. Die Möglichkeit, lediglich ein Los zu vergeben oder die Vergabe in Bezug auf den betreffenden Regionalbereich einzustellen, bleibt davon unberührt. Die Berechnung kann in der Anlage 0.2 Wertungsmatrix nachvollzogen werden.

5.1.11. Documents de marché

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand
Date limite de demande d'informations complémentaires: 17/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Adresse des documents de marché: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/4bb4774b-e247-4260-80bb-ac86f892b19d>

5.1.12. Conditions du marché public

Conditions de soumission:

Soumission par voie électronique: Requisite

Adresse de soumission: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/4bb4774b-e247-4260-80bb-ac86f892b19d>

Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand

Catalogue électronique: Non autorisée

Variantes: Non autorisée

Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Non autorisée

Description de la garantie financière: 30 % Abschlagszahlung zum Zeitpunkt der Übergabe der Nachweise zur Materialisierung im Werk bzw. Zwischenlager des Auftragnehmers (im Wert von mindestens 30 % des Auftragswertes) gegen Übergabe einer Bankbürgschaft (Bürgschein Abschlagszahlungen, gemäß Anlage 2.23) über den einfachen Netto-Abschlagsbetrag, Rückgabe der Bürgschaftsurkunde nach mängelfreier Abnahme. Als Nachweis wird ein Foto der Bodenplatte der Kabine inklusive Seitenwände der jeweiligen Anlage(n) gefordert, zusammen mit einer Erklärung, dass es sich hierbei um erforderliche Bauteile handelt, die

eigens für den betreffenden Auf-trag angefertigt und bereitgestellt wurden. Seite 17 Gültig ab: 01.06.2026 50 % Abschlagszahlung nach Anlieferung an die Baustelle gegen Übergabe einer Bankbürgschaft (Bürgschein Abschlagszahlungen gemäß Anlage 2.23) über den einfachen Netto-Abschlags-betrag, Rückgabe der Bürgschaftsurkunde nach mängelfreier Abnahme. 20 % der vereinbarten Vergütung (Schlussrate) werden erst nach vollständiger Fertigstellung der Leistungen, erfolgreicher Abnahme nach §9 , Vorlage einer prüffähigen Schlussrechnung sowie der vollständigen Übergabe aller vertraglich geschuldeten Unterlagen gemäß Anlage 3.16 Minstdokumentation Aufzug, fällig. Die nach Anlage 3.16 des Lastenhefts geforderten Unterlagen sind vollständig, ordnungs-gemäß, prüffähig und in der dort definierten Form und Qualität zu übergeben. Eine Auszahlung der Schlussrate vor vollständiger und mängelfreier Vorlage sämtlicher gemäß Anlage 3.16 des Lastenhefts geforderter Dokumente ist ausgeschlossen. 8.2 Der Auftragnehmer leistet Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. des Auftragswertes durch eine Bankbürgschaft (Bürgschein Mängel Bauleistungen gemäß Anlage 2.23). Die Bürgschaftsurkunde über Mängelansprüche wird auf Verlangen zurückgegeben, wenn die vertraglich vereinbarten Verjährungsfristen für Mängelansprüche abgelaufen und die bis dahin erhobenen Ansprüche erfüllt sind.

Date limite de réception des demandes de participation/candidatures: 24/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:

À la discrétion de l'acheteur, tous les documents manquants relatifs au soumissionnaire peuvent être transmis ultérieurement.

Informations complémentaires: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU.

Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Conditions du marché:

Le contrat doit être exécuté dans le cadre de programmes d'emplois protégés: Non

Conditions relatives à l'exécution du contrat: Entfällt

Facturation électronique: Requisite

La commande en ligne sera utilisée: oui

Le paiement électronique sera utilisé: oui

Forme juridique que doit revêtir un groupe de soumissionnaires auquel un marché est attribué:

Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder

Arrangement financier: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniques

Accord-cadre:

Accord-cadre, sans remise en concurrence

Informations sur le système d'acquisition dynamique:

Pas de système d'acquisition dynamique

5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours

Organisation chargée des procédures de recours: Vergabekammer des Bundes

Description des délais d'introduction des procédures de recours: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3

GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

Organisation qui fournit des précisions concernant l'introduction des recours: Vergabekammer des Bundes

5.1. Lot: LOT-0008

Titre: Los 8

Description: Regionalbereich Süd Los 8

Identifiant interne: 4b697e7d-7613-40c7-bc5d-34eb5dd2e51e

5.1.1. Objet

Nature principale du marché: Travaux

Nomenclature principale (cpv): 45313100 Travaux d'installation d'ascenseurs

5.1.2. Lieu d'exécution

Ville: Bundesweit

Code postal: Bundesweit

Subdivision pays (NUTS): Berlin (DE300)

Pays: Allemagne

Informations complémentaires: Regionalbereich Süd Los 8

5.1.3. Durée estimée

Date de début: 15/02/2027

Date de fin de durée: 14/02/2031

5.1.4. Reconduction

Nombre maximum de reconductions: 0

5.1.6. Informations générales

Participation réservée:

La participation n'est pas réservée.

Projet de passation de marché non financé par des fonds de l'UE

Le marché relève de l'accord sur les marchés publics (AMP): oui

Le marché en question convient aussi aux petites et moyennes entreprises (PME): non

Informations complémentaires: Die geschätzte Menge der Leistungen, die während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung abgerufen wird (Schätzmenge), beträgt 60 Aufzugsanlagen (in Stück) je Los. Die Höchstmenge der Leistungen, die während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung abgerufen werden kann, beträgt: 90 Aufzugsanlagen (in Stück) je Los. Der Auftraggeber verpflichtet sich, mindestens 24 Aufzugsanlagen während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung je Los abzunehmen. Reservemengen und Anpassung der Höchstmengen Im Fall der Aktivierung von Reservemengen gemäß den vertraglichen Regelungen ist der Auftraggeber berechtigt, die den einzelnen Losen zugeordneten Höchstmengen anzupassen. Die Anpassung erfolgt ausschließlich nach folgender Logik: • Diejenige Menge, die aufgrund der Aktivierung nicht mehr beim ursprünglich zugeordneten Auftragnehmer abgerufen werden kann, wird von der Höchstmenge des betroffenen Loses entsprechend abgezogen. • Gleichzeitig wird diese Menge der Höchstmenge desjenigen Loses hinzugerechnet, über das die Leistung im Rahmen der Reservemengen erbracht wird (Nachbarlos). Dabei gilt: • Die Summe der Höchstmengen über alle Lose bleibt unverändert. •

Eine Erhöhung der insgesamt vertraglich festgelegten Höchstmengen ist ausgeschlossen. • Es handelt sich ausschließlich um eine Verschiebung von Mengen zwischen den Losen im Rahmen des Reservemengenprinzips. Der Auftraggeber dokumentiert die jeweilige Anpassung der Höchstmengen nachvollziehbar und fortlaufend.

5.1.7. Marché public stratégique

Objectif du marché public stratégique: Pas de passation de marché stratégique

5.1.9. Critères de sélection

Sources des critères de sélection: Avis

Critère: Sécurité de l'approvisionnement

Description du critère de sélection: Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/b792b803-390b-42b1-b433-212c0b1d64e4/suitabilitycriteria>

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Informations sur la seconde étape d'une procédure en deux étapes:

La procédure se déroulera en plusieurs étapes. À chaque étape, certains candidats peuvent être éliminés

5.1.10. Critères d'attribution

Critère:

Type: Prix

Nom: Der doppelt-gewichtete Blockpreis bildet der Bewertungspreis pro Los. Hierbei wird das Leistungsverzeichnis (LV) in Blöcke aufgeteilt. Die genaue Berechnung ist in den Anlagen 0.2 Wertungsmatrix und 0.2.1 Los- und Zuschlagsregeln. Der Zuschlag erfolgt auf die Kombination aus Bietern und Losen, die über alle Lose hinweg die niedrigste Gesamtsumme der Bewertungspreise ergibt.

Description: Preis

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 100

Justification de l'absence d'indication de la pondération des critères d'attribution: Zuschlags- und Rechenregeln (Auswertung) Regel 1: Zuschlag auf nur ein Los je Regionalbereich und Bieter (Zuschlagslimitierung) Ein Bieter darf innerhalb eines Regionalbereichs höchstens ein Los bezuschlagt bekommen. Gibt ein Bieter in beiden Losen eines Regionalbereichs das wirtschaftlichste Angebot ab, erhält er trotzdem nur den Zuschlag auf ein Los in diesem Regionalbereich. Regel 2: Kapazitätsgrenze (maximale Losanzahl) ist verbindlich Die vom Auftragnehmer Bieter im Angebot angegebene maximale Anzahl an Losen ist verbindlich. Bei der Zuschlagsberechnung bleiben sämtliche Los Kombinationen außer Betracht, deren Berücksichtigung dazu führen würde, dass die vom jeweiligen Bieter angegebene Kapazitätsgrenze überschritten wird. Regel 3: Ermittlung des Bewertungspreises gemäß Wertungsmatrix Kriterium Preis: Der gewichtete Preis geht zu 100 % in die Bewertung ein. Hierbei wird das LV in Blöcke aufgeteilt. Jede Position in einem Block bekommt eine Wichtung, welche mit dem angebotenen Preis des jeweiligen Bieters multipliziert wird. Alle gewichteten Preise werden dann in einem nächsten Schritt aufsummiert und bilden die Summen der Produktpreise der jeweiligen Blöcke je Bieter. Diese Summen werden dann nochmals mit einem Wichtungsfaktor für den jeweiligen Block multipliziert. Die Summe aller doppelt-gewichteten Blockpreise bilden dann den Bewertungspreis je Bieter. (Als Summe der gewichteten Blockpreise werden die gemäß Reiter "Bewertungspreis" zweifach-gewichteten und addierten Preise der LV-Positionen verwendet. Siehe Anlage 0.2 Bewertungsmatrix). Die

so ermittelte Bewertungspreise je Bieter und je Los sind die Grundlage für die weitere Zuschlags- und Optimierungsberechnung. Ein niedrigerer Bewertungspreis führt dabei zu einer besseren Bewertung. Die Berechnung kann in der Anlage 0.2 Wertungsmatrix nachvollzogen werden. Regel 4: Kombinatorische Zuschlagsentscheidung nach Gesamtwirtschaftlichkeit Der Zuschlag erfolgt auf die Kombination aus Bietern und Losen, die über alle Lose hinweg die niedrigste Gesamtsumme der Bewertungspreise ergibt. Regel 5: Gleichstand innerhalb eines Bereichs (identische Bewertungspreise) Wenn innerhalb eines Bereichs für zwei Lose identische Bewertungspreise eines Bieters vorliegen, wird bei der Zuschlagsentscheidung vorrangig das mit einem Stern (*) gekennzeichnete Los berücksichtigt. Diese Priorisierung erfolgt vor der weiteren kombinatorischen Optimierung und Zuschlagszuordnung. Hinweis zur Gleichstandsauflösung (Tie-Break) in der Umsetzung - Gleicher Preis desselben Anbieters für zwei Lose im selben Bereich: Das Los mit der kleineren Losnummer wird bevorzugt (im Code durch einen sehr kleinen Zuschlag von 0,001... auf „preis_2“ für das jeweils nachrangige Los). Rückausnahme: Gibt es in beiden Losen eines Regionalbereichs lediglich ein wertbares Angebot desselben Bieters, behält sich der Auftraggeber vor, entgegen Regel 1, beide Lose an den betreffenden Bieter zu vergeben. Die Möglichkeit, lediglich ein Los zu vergeben oder die Vergabe in Bezug auf den betreffenden Regionalbereich einzustellen, bleibt davon unberührt. Die Berechnung kann in der Anlage 0.2 Wertungsmatrix nachvollzogen werden.

5.1.11. Documents de marché

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand
Date limite de demande d'informations complémentaires: 17/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)
Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale
Adresse des documents de marché: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/4bb4774b-e247-4260-80bb-ac86f892b19d>

5.1.12. Conditions du marché public

Conditions de soumission:

Soumission par voie électronique: Requise

Adresse de soumission: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/4bb4774b-e247-4260-80bb-ac86f892b19d>

Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand

Catalogue électronique: Non autorisée

Variantes: Non autorisée

Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Non autorisée

Description de la garantie financière: 30 % Abschlagszahlung zum Zeitpunkt der Übergabe der Nachweise zur Materialisierung im Werk bzw. Zwischenlager des Auftragnehmers (im Wert von mindestens 30 % des Auftragswertes) gegen Übergabe einer Bankbürgschaft (Bürgschein Abschlagszahlungen, gemäß Anlage 2.23) über den einfachen Netto-Abschlagsbetrag, Rückgabe der Bürgschaftsurkunde nach mängelfreier Abnahme. Als Nachweis wird ein Foto der Bodenplatte der Kabine inklusive Seitenwände der jeweiligen Anlage(n) gefordert, zusammen mit einer Erklärung, dass es sich hierbei um erforderliche Bauteile handelt, die eigens für den betreffenden Auftrag angefertigt und bereitgestellt wurden. Seite 17 Gültig ab: 01.06.2026 50 % Abschlagszahlung nach Anlieferung an die Baustelle gegen Übergabe einer Bankbürgschaft (Bürgschein Abschlagszahlungen gemäß Anlage 2.23) über den einfachen Netto-Abschlags-betrag, Rückgabe der Bürgschaftsurkunde nach mängelfreier Abnahme. 20 % der vereinbarten Vergütung (Schlussrate) werden erst nach vollständiger Fertigstellung der Leistungen, erfolgreicher Abnahme nach §9 , Vorlage einer prüffähigen Schlussrechnung sowie der vollständigen Übergabe aller vertraglich geschuldeten Unterlagen gemäß Anlage

3.16 Minstdokumentation Aufzug, fällig. Die nach Anlage 3.16 des Lastenhefts geforderten Unterlagen sind vollständig, ordnungs-gemäß, prüffähig und in der dort definierten Form und Qualität zu übergeben. Eine Auszahlung der Schlussrate vor vollständiger und mängelfreier Vorlage sämtlicher gemäß Anlage 3.16 des Lastenhefts geforderter Dokumente ist ausgeschlossen. 8.2 Der Auftragnehmer leistet Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. des Auftragswertes durch eine Bankbürgschaft (Bürgschein Mängel Bauleistungen gemäß Anlage 2.23). Die Bürgschaftsurkunde über Mängelansprüche wird auf Verlangen zurückgegeben, wenn die vertraglich vereinbarten Verjährungsfristen für Mängelansprüche abgelaufen und die bis dahin erhobenen Ansprüche erfüllt sind.

Date limite de réception des demandes de participation/candidatures: 24/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:

À la discrétion de l'acheteur, tous les documents manquants relatifs au soumissionnaire peuvent être transmis ultérieurement.

Informations complémentaires: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU.

Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Conditions du marché:

Le contrat doit être exécuté dans le cadre de programmes d'emplois protégés: Non

Conditions relatives à l'exécution du contrat: Entfällt

Facturation électronique: Requise

La commande en ligne sera utilisée: oui

Le paiement électronique sera utilisé: oui

Forme juridique que doit revêtir un groupe de soumissionnaires auquel un marché est attribué:

Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder

Arrangement financier: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniques

Accord-cadre:

Accord-cadre, sans remise en concurrence

Informations sur le système d'acquisition dynamique:

Pas de système d'acquisition dynamique

5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours

Organisation chargée des procédures de recours: Vergabekammer des Bundes

Description des délais d'introduction des procédures de recours: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

Organisation qui fournit des précisions concernant l'introduction des recours: Vergabekammer des Bundes

5.1. Lot: LOT-0009

Titre: Los 9

Description: Regionalbereich Südost Los 9

Identifiant interne: 3f97937e-6d07-451e-a2f1-750564139e2a

5.1.1. Objet

Nature principale du marché: Travaux

Nomenclature principale (cpv): 45313100 Travaux d'installation d'ascenseurs

5.1.2. Lieu d'exécution

Ville: Bundesweit

Code postal: Bundesweit

Subdivision pays (NUTS): Berlin (DE300)

Pays: Allemagne

Informations complémentaires: Regionalbereich Südost Los 9

5.1.3. Durée estimée

Date de début: 15/02/2027

Date de fin de durée: 14/02/2031

5.1.4. Reconduction

Nombre maximum de reconductions: 0

5.1.6. Informations générales

Participation réservée:

La participation n'est pas réservée.

Projet de passation de marché non financé par des fonds de l'UE

Le marché relève de l'accord sur les marchés publics (AMP): oui

Le marché en question convient aussi aux petites et moyennes entreprises (PME): non

Informations complémentaires: Die geschätzte Menge der Leistungen, die während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung abgerufen wird (Schätzmenge), beträgt 60 Aufzugsanlagen (in Stück) je Los. Die Höchstmenge der Leistungen, die während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung abgerufen werden kann, beträgt: 90 Aufzugsanlagen (in Stück) je Los. Der Auftraggeber verpflichtet sich, mindestens 24 Aufzugsanlagen während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung je Los abzunehmen. Reservemengen und Anpassung der Höchstmengen Im Fall der Aktivierung von Reservemengen gemäß den vertraglichen Regelungen ist der Auftraggeber berechtigt, die den einzelnen Losen zugeordneten Höchstmengen anzupassen. Die Anpassung erfolgt ausschließlich nach folgender Logik: • Diejenige Menge, die aufgrund der Aktivierung nicht mehr beim ursprünglich zugeordneten Auftragnehmer abgerufen werden kann, wird von der Höchstmenge des betroffenen Loses entsprechend abgezogen. • Gleichzeitig wird diese Menge der Höchstmenge desjenigen Loses hinzugerechnet, über das die Leistung im Rahmen der Reservemengen erbracht wird (Nachbarlos). Dabei gilt: • Die Summe der Höchstmengen über alle Lose bleibt unverändert. • Eine Erhöhung der insgesamt vertraglich festgelegten Höchstmengen ist ausgeschlossen. • Es handelt sich ausschließlich um eine Verschiebung von Mengen zwischen den Losen im Rahmen des Reservemengenprinzips. Der Auftraggeber dokumentiert die jeweilige Anpassung der Höchstmengen nachvollziehbar und fortlaufend.

5.1.7. Marché public stratégique

5.1.9. Critères de sélection

Sources des critères de sélection: Avis

Critère: Sécurité de l'approvisionnement

Description du critère de sélection: Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/b792b803-390b-42b1-b433-212c0b1d64e4/suitabilitycriteria>

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Informations sur la seconde étape d'une procédure en deux étapes:

La procédure se déroulera en plusieurs étapes. À chaque étape, certains candidats peuvent être éliminés

5.1.10. Critères d'attribution

Critère:

Type: Prix

Nom: Der doppelt-gewichtete Blockpreis bildet der Bewertungspreis pro Los. Hierbei wird das Leistungsverzeichnis (LV) in Blöcke aufgeteilt. Die genaue Berechnung ist in den Anlagen 0.2 Wertungsmatrix und 0.2.1 Los- und Zuschlagsregeln. Der Zuschlag erfolgt auf die Kombination aus Bietern und Losen, die über alle Lose hinweg die niedrigste Gesamtsumme der Bewertungspreise ergibt.

Description: Preis

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 100

Justification de l'absence d'indication de la pondération des critères d'attribution: Zuschlags- und Rechenregeln (Auswertung) Regel 1: Zuschlag auf nur ein Los je Regionalbereich und Bieter (Zuschlagslimitierung) Ein Bieter darf innerhalb eines Regionalbereichs höchstens ein Los bezuschlagt bekommen. Gibt ein Bieter in beiden Losen eines Regionalbereichs das wirtschaftlichste Angebot ab, erhält er trotzdem nur den Zuschlag auf ein Los in diesem Regionalbereich. Regel 2: Kapazitätsgrenze (maximale Losanzahl) ist verbindlich Die vom Auftragnehmer Bieter im Angebot angegebene maximale Anzahl an Losen ist verbindlich. Bei der Zuschlagsberechnung bleiben sämtliche Los Kombinationen außer Betracht, deren Berücksichtigung dazu führen würde, dass die vom jeweiligen Bieter angegebene Kapazitätsgrenze überschritten wird. Regel 3: Ermittlung des Bewertungspreises gemäß Wertungsmatrix Kriterium Preis: Der gewichtete Preis geht zu 100 % in die Bewertung ein. Hierbei wird das LV in Blöcke aufgeteilt. Jede Position in einem Block bekommt eine Wichtung, welche mit dem angebotenen Preis des jeweiligen Bieters multipliziert wird. Alle gewichteten Preise werden dann in einem nächsten Schritt aufsummiert und bilden die Summen der Produktpreise der jeweiligen Blöcke je Bieter. Diese Summen werden dann nochmals mit einem Wichtungsfaktor für den jeweiligen Block multipliziert. Die Summe aller doppelt-gewichteten Blockpreise bilden dann den Bewertungspreis je Bieter. (Als Summe der gewichteten Blockpreise werden die gemäß Reiter "Bewertungspreis" zweifach-gewichteten und addierten Preise der LV-Positionen verwendet. Siehe Anlage 0.2 Bewertungsmatrix). Die so ermittelte Bewertungspreise je Bieter und je Los sind die Grundlage für die weitere Zuschlags- und Optimierungsberechnung. Ein niedrigerer Bewertungspreis führt dabei zu einer besseren Bewertung. Die Berechnung kann in der Anlage 0.2 Wertungsmatrix nachvollzogen werden. Regel 4: Kombinatorische Zuschlagsentscheidung nach Gesamtwirtschaftlichkeit Der Zuschlag erfolgt auf die Kombination aus Bietern und Losen, die über alle Lose hinweg die

niedrigste Gesamtsumme der Bewertungspreise ergibt. Regel 5: Gleichstand innerhalb eines Bereichs (identische Bewertungspreise) Wenn innerhalb eines Bereichs für zwei Lose identische Bewertungspreise eines Bieters vor-liegen, wird bei der Zuschlagsentscheidung vorrangig das mit einem Stern (*) gekennzeichnete Los berücksichtigt. Diese Priorisierung erfolgt vor der weiteren kombinatorischen Optimierung und Zuschlagszuordnung. Hinweis zur Gleichstandsauflösung (Tie-Break) in der Umsetzung - Gleicher Preis desselben Anbieters für zwei Lose im selben Bereich: Das Los mit der kleineren Losnummer wird bevorzugt (im Code durch einen sehr kleinen Zuschlag von 0,001·... auf „preis_2“ für das jeweils nachrangige Los). Rückausnahme: Gibt es in beiden Losen eines Regionalbereichs lediglich ein wertbares Angebot desselben Bieters, behält sich der Auftraggeber vor, entgegen Regel 1, beide Lose an den betreffenden Bieter zu vergeben. Die Möglichkeit, lediglich ein Los zu vergeben oder die Vergabe in Bezug auf den betreffenden Regionalbereich einzustellen, bleibt davon unberührt. Die Berechnung kann in der Anlage 0.2 Wertungsmatrix nachvollzogen werden.

5.1.11. Documents de marché

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand
Date limite de demande d'informations complémentaires: 17/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)
Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Adresse des documents de marché: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/4bb4774b-e247-4260-80bb-ac86f892b19d>

5.1.12. Conditions du marché public

Conditions de soumission:

Soumission par voie électronique: Requisite

Adresse de soumission: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/4bb4774b-e247-4260-80bb-ac86f892b19d>

Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand

Catalogue électronique: Non autorisée

Variantes: Non autorisée

Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Non autorisée

Description de la garantie financière: 30 % Abschlagszahlung zum Zeitpunkt der Übergabe der Nachweise zur Materialisierung im Werk bzw. Zwischenlager des Auftragnehmers (im Wert von mindestens 30 % des Auftragswertes) gegen Übergabe einer Bankbürgschaft (Bürgschein Abschlagszahlungen, gemäß Anlage 2.23) über den einfachen Netto-Abschlagsbetrag, Rückgabe der Bürgschaftsurkunde nach mängelfreier Abnahme. Als Nachweis wird ein Foto der Bodenplatte der Kabine inklusive Seitenwände der jeweiligen Anlage(n) gefordert, zusammen mit einer Erklärung, dass es sich hierbei um erforderliche Bauteile handelt, die eigens für den betreffenden Auf-trag angefertigt und bereitgestellt wurden. Seite 17 Gültig ab: 01.06.2026 50 % Abschlagszahlung nach Anlieferung an die Baustelle gegen Übergabe einer Bankbürgschaft (Bürgschein Abschlagszahlungen gemäß Anlage 2.23) über den einfachen Netto-Abschlags-betrag, Rückgabe der Bürgschaftsurkunde nach mängelfreier Abnahme. 20 % der vereinbarten Vergütung (Schlussrate) werden erst nach vollständiger Fertigstellung der Leistungen, erfolgreicher Abnahme nach §9 , Vorlage einer prüffähigen Schlussrechnung sowie der vollständigen Übergabe aller vertraglich geschuldeten Unterlagen gemäß Anlage 3.16 Minstdokumentation Aufzug, fällig. Die nach Anlage 3.16 des Lastenhefts geforderten Unterlagen sind vollständig, ordnungs-gemäß, prüffähig und in der dort definierten Form und Qualität zu übergeben. Eine Auszahlung der Schlussrate vor vollständiger und mängelfreier Vorlage sämtlicher gemäß Anlage 3.16 des Lastenhefts geforderter Dokumente ist ausgeschlossen. 8.2 Der Auftragnehmer leistet Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3

v. H. des Auftragswertes durch eine Bankbürgschaft (Bürgschein Mängel Bauleistungen gemäß Anlage 2.23). Die Bürgschaftsurkunde über Mängelansprüche wird auf Verlangen zurückgegeben, wenn die vertraglich vereinbarten Verjährungsfristen für Mängelansprüche abgelaufen und die bis dahin erhobenen Ansprüche erfüllt sind.

Date limite de réception des demandes de participation/candidatures: 24/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:

À la discrétion de l'acheteur, tous les documents manquants relatifs au soumissionnaire peuvent être transmis ultérieurement.

Informations complémentaires: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU.

Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Conditions du marché:

Le contrat doit être exécuté dans le cadre de programmes d'emplois protégés: Non

Conditions relatives à l'exécution du contrat: Entfällt

Facturation électronique: Requise

La commande en ligne sera utilisée: oui

Le paiement électronique sera utilisé: oui

Forme juridique que doit revêtir un groupe de soumissionnaires auquel un marché est attribué:

Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder

Arrangement financier: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniques

Accord-cadre:

Accord-cadre, sans remise en concurrence

Informations sur le système d'acquisition dynamique:

Pas de système d'acquisition dynamique

5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours

Organisation chargée des procédures de recours: Vergabekammer des Bundes

Description des délais d'introduction des procédures de recours: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

Organisation qui fournit des précisions concernant l'introduction des recours: Vergabekammer des Bundes

5.1. Lot: LOT-0010

Titre: Los 10

Description: Regionalbereich Südost Los 10

Identifiant interne: 3f44fdda-1300-4a38-bd18-85e82c89582a

5.1.1. Objet

Nature principale du marché: Travaux

Nomenclature principale (cpv): 45313100 Travaux d'installation d'ascenseurs

5.1.2. Lieu d'exécution

Ville: Bundesweit

Code postal: Bundesweit

Subdivision pays (NUTS): Berlin (DE300)

Pays: Allemagne

Informations complémentaires: Regionalbereich Südost Los 10

5.1.3. Durée estimée

Date de début: 15/02/2027

Date de fin de durée: 14/02/2031

5.1.4. Reconduction

Nombre maximum de reconductions: 0

5.1.6. Informations générales

Participation réservée:

La participation n'est pas réservée.

Projet de passation de marché non financé par des fonds de l'UE

Le marché relève de l'accord sur les marchés publics (AMP): oui

Le marché en question convient aussi aux petites et moyennes entreprises (PME): non

Informations complémentaires: Die geschätzte Menge der Leistungen, die während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung abgerufen wird (Schätzmenge), beträgt 60 Aufzugsanlagen (in Stück) je Los. Die Höchstmenge der Leistungen, die während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung abgerufen werden kann, beträgt: 90 Aufzugsanlagen (in Stück) je Los. Der Auftraggeber verpflichtet sich, mindestens 24 Aufzugsanlagen während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung je Los abzunehmen. Reservemengen und Anpassung der Höchstmengen Im Fall der Aktivierung von Reservemengen gemäß den vertraglichen Regelungen ist der Auftraggeber berechtigt, die den einzelnen Losen zugeordneten Höchstmengen anzupassen. Die Anpassung erfolgt ausschließlich nach folgender Logik: • Diejenige Menge, die aufgrund der Aktivierung nicht mehr beim ursprünglich zugeordneten Auftragnehmer abgerufen werden kann, wird von der Höchstmenge des betroffenen Loses entsprechend abgezogen. • Gleichzeitig wird diese Menge der Höchstmenge desjenigen Loses hinzugerechnet, über das die Leistung im Rahmen der Reservemengen erbracht wird (Nachbarlos). Dabei gilt: • Die Summe der Höchstmengen über alle Lose bleibt unverändert. • Eine Erhöhung der insgesamt vertraglich festgelegten Höchstmengen ist ausgeschlossen. • Es handelt sich ausschließlich um eine Verschiebung von Mengen zwischen den Losen im Rahmen des Reservemengenprinzips. Der Auftraggeber dokumentiert die jeweilige Anpassung der Höchstmengen nachvollziehbar und fortlaufend.

5.1.7. Marché public stratégique

Objectif du marché public stratégique: Pas de passation de marché stratégique

5.1.9. Critères de sélection

Sources des critères de sélection: Avis

Critère: Sécurité de l'approvisionnement

Description du critère de sélection: Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern

können auch für weitere gelten. <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/b792b803-390b-42b1-b433-212c0b1d64e4/suitabilitycriteria>

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Informations sur la seconde étape d'une procédure en deux étapes:

La procédure se déroulera en plusieurs étapes. À chaque étape, certains candidats peuvent être éliminés

5.1.10. Critères d'attribution

Critère:

Type: Prix

Nom: Der doppelt-gewichtete Blockpreis bildet der Bewertungspreis pro Los. Hierbei wird das Leistungsverzeichnis (LV) in Blöcke aufgeteilt. Die genaue Berechnung ist in den Anlagen 0.2 Wertungsmatrix und 0.2.1 Los- und Zuschlagsregeln. Der Zuschlag erfolgt auf die Kombination aus Bietern und Losen, die über alle Lose hinweg die niedrigste Gesamtsumme der Bewertungspreise ergibt.

Description: Preis

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 100

Justification de l'absence d'indication de la pondération des critères d'attribution: Zuschlags- und Rechenregeln (Auswertung) Regel 1: Zuschlag auf nur ein Los je Regionalbereich und Bieter (Zuschlagslimitierung) Ein Bieter darf innerhalb eines Regionalbereichs höchstens ein Los bezuschlagt bekommen. Gibt ein Bieter in beiden Losen eines Regionalbereichs das wirtschaftlichste Angebot ab, erhält er trotzdem nur den Zuschlag auf ein Los in diesem Regionalbereich. Regel 2: Kapazitätsgrenze (maximale Losanzahl) ist verbindlich Die vom Auftragnehmer Bieter im Angebot angegebene maximale Anzahl an Losen ist verbindlich. Bei der Zuschlagsberechnung bleiben sämtliche Los Kombinationen außer Betracht, deren Berücksichtigung dazu führen würde, dass die vom jeweiligen Bieter angegebene Kapazitätsgrenze überschritten wird. Regel 3: Ermittlung des Bewertungspreises gemäß Wertungsmatrix Kriterium Preis: Der gewichtete Preis geht zu 100 % in die Bewertung ein. Hierbei wird das LV in Blöcke aufgeteilt. Jede Position in einem Block bekommt eine Wichtung, welche mit dem angebotenen Preis des jeweiligen Bieters multipliziert wird. Alle gewichteten Preise werden dann in einem nächsten Schritt aufsummiert und bilden die Summen der Produktpreise der jeweiligen Blöcke je Bieter. Diese Summen werden dann nochmals mit einem Wichtungsfaktor für den jeweiligen Block multipliziert. Die Summe aller doppelt-gewichteten Blockpreise bilden dann den Bewertungspreis je Bieter. (Als Summe der gewichteten Blockpreise werden die gemäß Reiter "Bewertungspreis" zweifach-gewichteten und addierten Preise der LV-Positionen verwendet. Siehe Anlage 0.2 Bewertungsmatrix). Die so ermittelte Bewertungspreise je Bieter und je Los sind die Grundlage für die weitere Zuschlags- und Optimierungsberechnung. Ein niedrigerer Bewertungspreis führt dabei zu einer besseren Bewertung. Die Berechnung kann in der Anlage 0.2 Wertungsmatrix nachvollzogen werden. Regel 4: Kombinatorische Zuschlagsentscheidung nach Gesamtwirtschaftlichkeit Der Zuschlag erfolgt auf die Kombination aus Bietern und Losen, die über alle Lose hinweg die niedrigste Gesamtsumme der Bewertungspreise ergibt. Regel 5: Gleichstand innerhalb eines Bereichs (identische Bewertungspreise) Wenn innerhalb eines Bereichs für zwei Lose identische Bewertungspreise eines Bieters vorliegen, wird bei der Zuschlagsentscheidung vorrangig das mit einem Stern (*) gekennzeichnete Los berücksichtigt. Diese Priorisierung erfolgt vor der weiteren kombinatorischen Optimierung und Zuschlagszuordnung. Hinweis zur Gleichstandsauflösung (Tie-Break) in der Umsetzung - Gleicher Preis desselben Anbieters für zwei Lose im selben Bereich: Das Los mit der kleineren Losnummer wird bevorzugt (im Code

durch einen sehr kleinen Zuschlag von 0,001... auf „preis_2“ für das jeweils nachrangige Los). Rückausnahme: Gibt es in beiden Losen eines Regionalbereichs lediglich ein wertbares Angebot desselben Bieters, behält sich der Auftraggeber vor, entgegen Regel 1 beide Lose an den betreffenden Bieter zu vergeben. Die Möglichkeit, lediglich ein Los zu vergeben oder die Vergabe in Bezug auf den betreffenden Regionalbereich einzustellen, bleibt davon unberührt. Die Berechnung kann in der Anlage 0.2 Wertungsmatrix nachvollzogen werden.

5.1.11. Documents de marché

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand

Date limite de demande d'informations complémentaires: 17/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Adresse des documents de marché: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/4bb4774b-e247-4260-80bb-ac86f892b19d>

5.1.12. Conditions du marché public

Conditions de soumission:

Soumission par voie électronique: Requise

Adresse de soumission: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/4bb4774b-e247-4260-80bb-ac86f892b19d>

Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand

Catalogue électronique: Non autorisée

Variantes: Non autorisée

Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Non autorisée

Description de la garantie financière: 30 % Abschlagszahlung zum Zeitpunkt der Übergabe der Nachweise zur Materialisierung im Werk bzw. Zwischenlager des Auftragnehmers (im Wert von mindestens 30 % des Auftragswertes) gegen Übergabe einer Bankbürgschaft (Bürgschein Abschlagszahlungen, gemäß Anlage 2.23) über den einfachen Netto-Abschlagsbetrag, Rückgabe der Bürgschaftsurkunde nach mängelfreier Abnahme. Als Nachweis wird ein Foto der Bodenplatte der Kabine inklusive Seitenwände der jeweiligen Anlage(n) gefordert, zusammen mit einer Erklärung, dass es sich hierbei um erforderliche Bauteile handelt, die eigens für den betreffenden Auf-trag angefertigt und bereitgestellt wurden. Seite 17 Gültig ab: 01.06.2026 50 % Abschlagszahlung nach Anlieferung an die Baustelle gegen Übergabe einer Bankbürgschaft (Bürgschein Abschlagszahlungen gemäß Anlage 2.23) über den einfachen Netto-Abschlags-betrag, Rückgabe der Bürgschaftsurkunde nach mängelfreier Abnahme. 20 % der vereinbarten Vergütung (Schlussrate) werden erst nach vollständiger Fertigstellung der Leistungen, erfolgreicher Abnahme nach §9 , Vorlage einer prüffähigen Schlussrechnung sowie der vollständigen Übergabe aller vertraglich geschuldeten Unterlagen gemäß Anlage 3.16 Minstdokumentation Aufzug, fällig. Die nach Anlage 3.16 des Lastenhefts geforderten Unterlagen sind vollständig, ordnungs-gemäß, prüffähig und in der dort definierten Form und Qualität zu übergeben. Eine Auszahlung der Schlussrate vor vollständiger und mängelfreier Vorlage sämtlicher gemäß Anlage 3.16 des Lastenhefts geforderter Dokumente ist ausgeschlossen. 8.2 Der Auftragnehmer leistet Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. des Auftragswertes durch eine Bankbürgschaft (Bürgschein Mängel Bauleistungen gemäß Anlage 2.23). Die Bürgschaftsurkunde über Mängelansprüche wird auf Verlangen zurückgegeben, wenn die vertraglich vereinbarten Verjährungsfristen für Mängelansprüche abgelaufen und die bis dahin erhobenen Ansprüche erfüllt sind.

Date limite de réception des demandes de participation/candidatures: 24/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:

À la discrétion de l'acheteur, tous les documents manquants relatifs au soumissionnaire peuvent être transmis ultérieurement.

Informations complémentaires: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU.

Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Conditions du marché:

Le contrat doit être exécuté dans le cadre de programmes d'emplois protégés: Non

Conditions relatives à l'exécution du contrat: Entfällt

Facturation électronique: Requise

La commande en ligne sera utilisée: oui

Le paiement électronique sera utilisé: oui

Forme juridique que doit revêtir un groupe de soumissionnaires auquel un marché est attribué:

Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder

Arrangement financier: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniques

Accord-cadre:

Accord-cadre, sans remise en concurrence

Informations sur le système d'acquisition dynamique:

Pas de système d'acquisition dynamique

5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours

Organisation chargée des procédures de recours: Vergabekammer des Bundes

Description des délais d'introduction des procédures de recours: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

Organisation qui fournit des précisions concernant l'introduction des recours: Vergabekammer des Bundes

5.1. Lot: LOT-0011

Titre: Los 11

Description: Regionalbereich Südwest Los 11

Identifiant interne: e8fcd497-116f-4649-9395-6aa0566c5aaf

5.1.1. Objet

Nature principale du marché: Travaux

Nomenclature principale (cpv): 45313100 Travaux d'installation d'ascenseurs

5.1.2. Lieu d'exécution

Ville: Bundesweit

Code postal: Bundesweit

Subdivision pays (NUTS): Berlin (DE300)

Pays: Allemagne

Informations complémentaires: Regionalbereich Südwest Los 11

5.1.3. **Durée estimée**

Date de début: 15/02/2027

Date de fin de durée: 14/02/2031

5.1.4. **Reconduction**

Nombre maximum de reconductions: 0

5.1.6. **Informations générales**

Participation réservée:

La participation n'est pas réservée.

Projet de passation de marché non financé par des fonds de l'UE

Le marché relève de l'accord sur les marchés publics (AMP): oui

Le marché en question convient aussi aux petites et moyennes entreprises (PME): non

Informations complémentaires: Die geschätzte Menge der Leistungen, die während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung abgerufen wird (Schätzmenge), beträgt 60 Aufzugsanlagen (in Stück) je Los. Die Höchstmenge der Leistungen, die während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung abgerufen werden kann, beträgt: 90 Aufzugsanlagen (in Stück) je Los. Der Auftraggeber verpflichtet sich, mindestens 24 Aufzugsanlagen während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung je Los abzunehmen. Reservemengen und Anpassung der Höchstmengen Im Fall der Aktivierung von Reservemengen gemäß den vertraglichen Regelungen ist der Auftraggeber berechtigt, die den einzelnen Losen zugeordneten Höchstmengen anzupassen. Die Anpassung erfolgt ausschließlich nach folgender Logik: • Diejenige Menge, die aufgrund der Aktivierung nicht mehr beim ursprünglich zugeordneten Auftragnehmer abgerufen werden kann, wird von der Höchstmenge des betroffenen Loses entsprechend abgezogen. • Gleichzeitig wird diese Menge der Höchstmenge desjenigen Loses hinzugerechnet, über das die Leistung im Rahmen der Reservemengen erbracht wird (Nachbarlos). Dabei gilt: • Die Summe der Höchstmengen über alle Lose bleibt unverändert. • Eine Erhöhung der insgesamt vertraglich festgelegten Höchstmengen ist ausgeschlossen. • Es handelt sich ausschließlich um eine Verschiebung von Mengen zwischen den Losen im Rahmen des Reservemengenprinzips. Der Auftraggeber dokumentiert die jeweilige Anpassung der Höchstmengen nachvollziehbar und fortlaufend.

5.1.7. **Marché public stratégique**

Objectif du marché public stratégique: Pas de passation de marché stratégique

5.1.9. **Critères de sélection**

Sources des critères de sélection: Avis

Critère: Sécurité de l'approvisionnement

Description du critère de sélection: Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/b792b803-390b-42b1-b433-212c0b1d64e4/suitabilitycriteria>

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Informations sur la seconde étape d'une procédure en deux étapes:

La procédure se déroulera en plusieurs étapes. À chaque étape, certains candidats peuvent être éliminés

5.1.10. Critères d'attribution

Critère:

Type: Prix

Nom: Der doppelt-gewichtete Blockpreis bildet der Bewertungspreis pro Los. Hierbei wird das Leistungsverzeichnis (LV) in Blöcke aufgeteilt. Die genaue Berechnung ist in den Anlagen 0.2 Wertungsmatrix und 0.2.1 Los- und Zuschlagsregeln. Der Zuschlag erfolgt auf die Kombination aus Bietern und Losen, die über alle Lose hinweg die niedrigste Gesamtsumme der Bewertungspreise ergibt.

Description: Preis

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 100

Justification de l'absence d'indication de la pondération des critères d'attribution: Zuschlags- und Rechenregeln (Auswertung) Regel 1: Zuschlag auf nur ein Los je Regionalbereich und Bieter (Zuschlagslimitierung) Ein Bieter darf innerhalb eines Regionalbereichs höchstens ein Los bezuschlagt bekommen. Gibt ein Bieter in beiden Losen eines Regionalbereichs das wirtschaftlichste Angebot ab, erhält er trotzdem nur den Zuschlag auf ein Los in diesem Regionalbereich. Regel 2: Kapazitätsgrenze (maximale Losanzahl) ist verbindlich Die vom Auftragnehmer Bieter im Angebot angegebene maximale Anzahl an Losen ist verbindlich. Bei der Zuschlagsberechnung bleiben sämtliche Los Kombinationen außer Betracht, deren Berücksichtigung dazu führen würde, dass die vom jeweiligen Bieter angegebene Kapazitätsgrenze überschritten wird. Regel 3: Ermittlung des Bewertungspreises gemäß Wertungsmatrix Kriterium Preis: Der gewichtete Preis geht zu 100 % in die Bewertung ein. Hierbei wird das LV in Blöcke aufgeteilt. Jede Position in einem Block bekommt eine Wichtung, welche mit dem angebotenen Preis des jeweiligen Bieters multipliziert wird. Alle gewichteten Preise werden dann in einem nächsten Schritt aufsummiert und bilden die Summen der Produktpreise der jeweiligen Blöcke je Bieter. Diese Summen werden dann nochmals mit einem Wichtungsfaktor für den jeweiligen Block multipliziert. Die Summe aller doppelt-gewichteten Blockpreise bilden dann den Bewertungspreis je Bieter. (Als Summe der gewichteten Blockpreise werden die gemäß Reiter "Bewertungspreis" zweifach-gewichteten und addierten Preise der LV-Positionen verwendet. Siehe Anlage 0.2 Bewertungsmatrix). Die so ermittelte Bewertungspreise je Bieter und je Los sind die Grundlage für die weitere Zuschlags- und Optimierungsberechnung. Ein niedrigerer Bewertungspreis führt dabei zu einer besseren Bewertung. Die Berechnung kann in der Anlage 0.2 Wertungsmatrix nachvollzogen werden. Regel 4: Kombinatorische Zuschlagsentscheidung nach Gesamtwirtschaftlichkeit Der Zuschlag erfolgt auf die Kombination aus Bietern und Losen, die über alle Lose hinweg die niedrigste Gesamtsumme der Bewertungspreise ergibt. Regel 5: Gleichstand innerhalb eines Bereichs (identische Bewertungspreise) Wenn innerhalb eines Bereichs für zwei Lose identische Bewertungspreise eines Bieters vorliegen, wird bei der Zuschlagsentscheidung vorrangig das mit einem Stern (*) gekennzeichnete Los berücksichtigt. Diese Priorisierung erfolgt vor der weiteren kombinatorischen Optimierung und Zuschlagszuordnung. Hinweis zur Gleichstandsauflösung (Tie-Break) in der Umsetzung - Gleicher Preis desselben Anbieters für zwei Lose im selben Bereich: Das Los mit der kleineren Losnummer wird bevorzugt (im Code durch einen sehr kleinen Zuschlag von 0,001... auf „preis_2“ für das jeweils nachrangige Los). Rückausnahme: Gibt es in beiden Losen eines Regionalbereichs lediglich ein wertbares Angebot desselben Bieters, behält sich der Auftraggeber vor, entgegen Regel 1, beide Lose an den betreffenden Bieter zu vergeben. Die Möglichkeit, lediglich ein Los zu vergeben oder die Vergabe in Bezug auf den betreffenden Regionalbereich einzustellen, bleibt davon unberührt. Die Berechnung kann in der Anlage 0.2 Wertungsmatrix nachvollzogen werden.

5.1.11. Documents de marché

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand
Date limite de demande d'informations complémentaires: 17/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)
Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale
Adresse des documents de marché: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/4bb4774b-e247-4260-80bb-ac86f892b19d>

5.1.12. Conditions du marché public

Conditions de soumission:

Soumission par voie électronique: Requise

Adresse de soumission: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/4bb4774b-e247-4260-80bb-ac86f892b19d>

Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand

Catalogue électronique: Non autorisée

Variantes: Non autorisée

Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Non autorisée

Description de la garantie financière: 30 % Abschlagszahlung zum Zeitpunkt der Übergabe der Nachweise zur Materialisierung im Werk bzw. Zwischenlager des Auftragnehmers (im Wert von mindestens 30 % des Auftragswertes) gegen Übergabe einer Bankbürgschaft (Bürgschein Abschlagszahlungen, gemäß Anlage 2.23) über den einfachen Netto-Abschlagsbetrag, Rückgabe der Bürgschaftsurkunde nach mängelfreier Abnahme. Als Nachweis wird ein Foto der Bodenplatte der Kabine inklusive Seitenwände der jeweiligen Anlage(n) gefordert, zusammen mit einer Erklärung, dass es sich hierbei um erforderliche Bauteile handelt, die eigens für den betreffenden Auf-trag angefertigt und bereitgestellt wurden. Seite 17 Gültig ab: 01.06.2026 50 % Abschlagszahlung nach Anlieferung an die Baustelle gegen Übergabe einer Bankbürgschaft (Bürgschein Abschlagszahlungen gemäß Anlage 2.23) über den einfachen Netto-Abschlags-betrag, Rückgabe der Bürgschaftsurkunde nach mängelfreier Abnahme. 20 % der vereinbarten Vergütung (Schlussrate) werden erst nach vollständiger Fertigstellung der Leistungen, erfolgreicher Abnahme nach §9 , Vorlage einer prüffähigen Schlussrechnung sowie der vollständigen Übergabe aller vertraglich geschuldeten Unterlagen gemäß Anlage 3.16 Minstdokumentation Aufzug, fällig. Die nach Anlage 3.16 des Lastenhefts geforderten Unterlagen sind vollständig, ordnungs-gemäß, prüffähig und in der dort definierten Form und Qualität zu übergeben. Eine Auszahlung der Schlussrate vor vollständiger und mängelfreier Vorlage sämtlicher gemäß Anlage 3.16 des Lastenhefts geforderter Dokumente ist ausgeschlossen. 8.2 Der Auftragnehmer leistet Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. des Auftragswertes durch eine Bankbürgschaft (Bürgschein Mängel Bauleistungen gemäß Anlage 2.23). Die Bürgschaftsurkunde über Mängelansprüche wird auf Verlangen zurückgegeben, wenn die vertraglich vereinbarten Verjährungsfristen für Mängelansprüche abgelaufen und die bis dahin erhobenen Ansprüche erfüllt sind.

Date limite de réception des demandes de participation/candidatures: 24/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:

À la discrétion de l'acheteur, tous les documents manquants relatifs au soumissionnaire peuvent être transmis ultérieurement.

Informations complémentaires: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU.

Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Conditions du marché:

Le contrat doit être exécuté dans le cadre de programmes d'emplois protégés: Non

Conditions relatives à l'exécution du contrat: Entfällt

Facturation électronique: Requise

La commande en ligne sera utilisée: oui
Le paiement électronique sera utilisé: oui
Forme juridique que doit revêtir un groupe de soumissionnaires auquel un marché est attribué:
Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder
Arrangement financier: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniques

Accord-cadre:

Accord-cadre, sans remise en concurrence

Informations sur le système d'acquisition dynamique:

Pas de système d'acquisition dynamique

5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours

Organisation chargée des procédures de recours: Vergabekammer des Bundes

Description des délais d'introduction des procédures de recours: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

Organisation qui fournit des précisions concernant l'introduction des recours: Vergabekammer des Bundes

5.1. Lot: LOT-0012

Titre: Los 12

Description: Regionalbereich Südwest Los 12

Identifiant interne: 49e979d7-6958-4f51-b532-67f6d4e79239

5.1.1. Objet

Nature principale du marché: Travaux

Nomenclature principale (cpv): 45313100 Travaux d'installation d'ascenseurs

5.1.2. Lieu d'exécution

Ville: Bundesweit

Code postal: Bundesweit

Subdivision pays (NUTS): Berlin (DE300)

Pays: Allemagne

Informations complémentaires: Regionalbereich Südwest Los 12

5.1.3. Durée estimée

Date de début: 15/02/2027

Date de fin de durée: 14/02/2031

5.1.4. Reconduction

Nombre maximum de reconductions: 0

5.1.6. Informations générales

Participation réservée:

La participation n'est pas réservée.

Projet de passation de marché non financé par des fonds de l'UE

Le marché relève de l'accord sur les marchés publics (AMP): oui

Le marché en question convient aussi aux petites et moyennes entreprises (PME): non

Informations complémentaires: Die geschätzte Menge der Leistungen, die während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung abgerufen wird (Schätzmenge), beträgt 60 Aufzugsanlagen (in Stück) je Los. Die Höchstmenge der Leistungen, die während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung abgerufen werden kann, beträgt: 90 Aufzugsanlagen (in Stück) je Los. Der Auftraggeber verpflichtet sich, mindestens 24 Aufzugsanlagen während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung je Los abzunehmen. Reservemengen und Anpassung der Höchstmengen Im Fall der Aktivierung von Reservemengen gemäß den vertraglichen Regelungen ist der Auftraggeber berechtigt, die den einzelnen Losen zugeordneten Höchstmengen anzupassen. Die Anpassung erfolgt ausschließlich nach folgender Logik: • Diejenige Menge, die aufgrund der Aktivierung nicht mehr beim ursprünglich zugeordneten Auftragnehmer abgerufen werden kann, wird von der Höchstmenge des betroffenen Loses entsprechend abgezogen. • Gleichzeitig wird diese Menge der Höchstmenge desjenigen Loses hinzugerechnet, über das die Leistung im Rahmen der Reservemengen erbracht wird (Nachbarlos). Dabei gilt: • Die Summe der Höchstmengen über alle Lose bleibt unverändert. • Eine Erhöhung der insgesamt vertraglich festgelegten Höchstmengen ist ausgeschlossen. • Es handelt sich ausschließlich um eine Verschiebung von Mengen zwischen den Losen im Rahmen des Reservemengenprinzips. Der Auftraggeber dokumentiert die jeweilige Anpassung der Höchstmengen nachvollziehbar und fortlaufend.

5.1.7. Marché public stratégique

Objectif du marché public stratégique: Pas de passation de marché stratégique

5.1.9. Critères de sélection

Sources des critères de sélection: Avis

Critère: Sécurité de l'approvisionnement

Description du critère de sélection: Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/b792b803-390b-42b1-b433-212c0b1d64e4/suitabilitycriteria>

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Informations sur la seconde étape d'une procédure en deux étapes:

La procédure se déroulera en plusieurs étapes. À chaque étape, certains candidats peuvent être éliminés

5.1.10. Critères d'attribution

Critère:

Type: Prix

Nom: Der doppelt-gewichtete Blockpreis bildet der Bewertungspreis pro Los. Hierbei wird das Leistungsverzeichnis (LV) in Blöcke aufgeteilt. Die genaue Berechnung ist in den Anlagen 0.2

Wertungsmatrix und 0.2.1 Los- und Zuschlagsregeln. Der Zuschlag erfolgt auf die Kombination aus Bietern und Losen, die über alle Lose hinweg die niedrigste Gesamtsumme der Bewertungspreise ergibt.

Description: Preis

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 100

Justification de l'absence d'indication de la pondération des critères d'attribution: Zuschlags- und Rechenregeln (Auswertung) Regel 1: Zuschlag auf nur ein Los je Regionalbereich und Bieter (Zuschlagslimitierung) Ein Bieter darf innerhalb eines Regionalbereichs höchstens ein Los bezuschlagt bekommen. Gibt ein Bieter in beiden Losen eines Regionalbereichs das wirtschaftlichste Angebot ab, erhält er trotzdem nur den Zuschlag auf ein Los in diesem Regionalbereich. Regel 2: Kapazitätsgrenze (maximale Losanzahl) ist verbindlich Die vom Auftragnehmer Bieter im Angebot angegebene maximale Anzahl an Losen ist verbindlich. Bei der Zuschlagsberechnung bleiben sämtliche Los Kombinationen außer Betracht, deren Berücksichtigung dazu führen würde, dass die vom jeweiligen Bieter angegebene Kapazitätsgrenze überschritten wird. Regel 3: Ermittlung des Bewertungspreises gemäß Wertungsmatrix Kriterium Preis: Der gewichtete Preis geht zu 100 % in die Bewertung ein. Hierbei wird das LV in Blöcke aufgeteilt. Jede Position in einem Block bekommt eine Wichtung, welche mit dem angebotenen Preis des jeweiligen Bieters multipliziert wird. Alle gewichteten Preise werden dann in einem nächsten Schritt aufsummiert und bilden die Summen der Produktpreise der jeweiligen Blöcke je Bieter. Diese Summen werden dann nochmals mit einem Wichtungsfaktor für den jeweiligen Block multipliziert. Die Summe aller doppelt-gewichteten Blockpreise bilden dann den Bewertungspreis je Bieter. (Als Summe der gewichteten Blockpreise werden die gemäß Reiter "Bewertungspreis" zweifach-gewichteten und addierten Preise der LV-Positionen verwendet. Siehe Anlage 0.2 Wertungsmatrix). Die so ermittelte Bewertungspreise je Bieter und je Los sind die Grundlage für die weitere Zuschlags- und Optimierungsberechnung. Ein niedrigerer Bewertungspreis führt dabei zu einer besseren Bewertung. Die Berechnung kann in der Anlage 0.2 Wertungsmatrix nachvollzogen werden. Regel 4: Kombinatorische Zuschlagsentscheidung nach Gesamtwirtschaftlichkeit Der Zuschlag erfolgt auf die Kombination aus Bietern und Losen, die über alle Lose hinweg die niedrigste Gesamtsumme der Bewertungspreise ergibt. Regel 5: Gleichstand innerhalb eines Bereichs (identische Bewertungspreise) Wenn innerhalb eines Bereichs für zwei Lose identische Bewertungspreise eines Bieters vorliegen, wird bei der Zuschlagsentscheidung vorrangig das mit einem Stern (*) gekennzeichnete Los berücksichtigt. Diese Priorisierung erfolgt vor der weiteren kombinatorischen Optimierung und Zuschlagszuordnung. Hinweis zur Gleichstandsauflösung (Tie-Break) in der Umsetzung - Gleicher Preis desselben Anbieters für zwei Lose im selben Bereich: Das Los mit der kleineren Losnummer wird bevorzugt (im Code durch einen sehr kleinen Zuschlag von 0,001... auf „preis_2“ für das jeweils nachrangige Los). Rückausnahme: Gibt es in beiden Losen eines Regionalbereichs lediglich ein wertbares Angebot desselben Bieters, behält sich der Auftraggeber vor, entgegen Regel 1, beide Lose an den betreffenden Bieter zu vergeben. Die Möglichkeit, lediglich ein Los zu vergeben oder die Vergabe in Bezug auf den betreffenden Regionalbereich einzustellen, bleibt davon unberührt. Die Berechnung kann in der Anlage 0.2 Wertungsmatrix nachvollzogen werden.

5.1.11. Documents de marché

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand

Date limite de demande d'informations complémentaires: 17/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Adresse des documents de marché: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/4bb4774b-e247-4260-80bb-ac86f892b19d>

5.1.12. Conditions du marché public

Conditions de soumission:

Soumission par voie électronique: Requisite

Adresse de soumission: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/4bb4774b-e247-4260-80bb-ac86f892b19d>

Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand

Catalogue électronique: Non autorisée

Variantes: Non autorisée

Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Non autorisée

Description de la garantie financière: 30 % Abschlagszahlung zum Zeitpunkt der Übergabe der Nachweise zur Materialisierung im Werk bzw. Zwischenlager des Auftragnehmers (im Wert von mindestens 30 % des Auftragswertes) gegen Übergabe einer Bankbürgschaft (Bürgschein Abschlagszahlungen, gemäß Anlage 2.23) über den einfachen Netto-Abschlagsbetrag, Rückgabe der Bürgschaftsurkunde nach mängelfreier Abnahme. Als Nachweis wird ein Foto der Bodenplatte der Kabine inklusive Seitenwände der jeweiligen Anlage(n) gefordert, zusammen mit einer Erklärung, dass es sich hierbei um erforderliche Bauteile handelt, die eigens für den betreffenden Auftrag angefertigt und bereitgestellt wurden. Seite 17 Gültig ab: 01.06.2026 50 % Abschlagszahlung nach Anlieferung an die Baustelle gegen Übergabe einer Bankbürgschaft (Bürgschein Abschlagszahlungen gemäß Anlage 2.23) über den einfachen Netto-Abschlags-betrag, Rückgabe der Bürgschaftsurkunde nach mängelfreier Abnahme. 20 % der vereinbarten Vergütung (Schlussrate) werden erst nach vollständiger Fertigstellung der Leistungen, erfolgreicher Abnahme nach §9 , Vorlage einer prüffähigen Schlussrechnung sowie der vollständigen Übergabe aller vertraglich geschuldeten Unterlagen gemäß Anlage 3.16 Minstdokumentation Aufzug, fällig. Die nach Anlage 3.16 des Lastenhefts geforderten Unterlagen sind vollständig, ordnungs-gemäß, prüffähig und in der dort definierten Form und Qualität zu übergeben. Eine Auszahlung der Schlussrate vor vollständiger und mängelfreier Vorlage sämtlicher gemäß Anlage 3.16 des Lastenhefts geforderter Dokumente ist ausgeschlossen. 8.2 Der Auftragnehmer leistet Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. des Auftragswertes durch eine Bankbürgschaft (Bürgschein Mängel Bauleistungen gemäß Anlage 2.23). Die Bürgschaftsurkunde über Mängelansprüche wird auf Verlangen zurückgegeben, wenn die vertraglich vereinbarten Verjährungsfristen für Mängelansprüche abgelaufen und die bis dahin erhobenen Ansprüche erfüllt sind.

Date limite de réception des demandes de participation/candidatures: 24/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:

À la discrétion de l'acheteur, tous les documents manquants relatifs au soumissionnaire peuvent être transmis ultérieurement.

Informations complémentaires: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU.

Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Conditions du marché:

Le contrat doit être exécuté dans le cadre de programmes d'emplois protégés: Non

Conditions relatives à l'exécution du contrat: Entfällt

Facturation électronique: Requisite

La commande en ligne sera utilisée: oui

Le paiement électronique sera utilisé: oui

Forme juridique que doit revêtir un groupe de soumissionnaires auquel un marché est attribué:

Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder

Arrangement financier: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniques

Accord-cadre:

Accord-cadre, sans remise en concurrence

Informations sur le système d'acquisition dynamique:

Pas de système d'acquisition dynamique

5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours

Organisation chargée des procédures de recours: Vergabekammer des Bundes

Description des délais d'introduction des procédures de recours: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

Organisation qui fournit des précisions concernant l'introduction des recours: Vergabekammer des Bundes

5.1. Lot: LOT-0013

Titre: Los 13

Description: Regionalbereich West Los 13

Identifiant interne: 118674c2-c2a3-4b62-8ab2-ed7e1d24f377

5.1.1. Objet

Nature principale du marché: Travaux

Nomenclature principale (cpv): 45313100 Travaux d'installation d'ascenseurs

5.1.2. Lieu d'exécution

Ville: Bundesweit

Code postal: Bundesweit

Subdivision pays (NUTS): Berlin (DE300)

Pays: Allemagne

Informations complémentaires: Regionalbereich West Los 13

5.1.3. Durée estimée

Date de début: 15/02/2027

Date de fin de durée: 14/02/2031

5.1.4. Reconduction

Nombre maximum de reconductions: 0

5.1.6. Informations générales

Participation réservée:

La participation n'est pas réservée.

Projet de passation de marché non financé par des fonds de l'UE
Le marché relève de l'accord sur les marchés publics (AMP): oui
Le marché en question convient aussi aux petites et moyennes entreprises (PME): non
Informations complémentaires: Die geschätzte Menge der Leistungen, die während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung abgerufen wird (Schätzmenge), beträgt 60 Aufzugsanlagen (in Stück) je Los. Die Höchstmenge der Leistungen, die während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung abgerufen werden kann, beträgt: 90 Aufzugsanlagen (in Stück) je Los. Der Auftraggeber verpflichtet sich, mindestens 24 Aufzugsanlagen während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung je Los abzunehmen. Reservemengen und Anpassung der Höchstmengen Im Fall der Aktivierung von Reservemengen gemäß den vertraglichen Regelungen ist der Auftraggeber berechtigt, die den einzelnen Losen zugeordneten Höchstmengen anzupassen. Die Anpassung erfolgt ausschließlich nach folgender Logik: • Diejenige Menge, die aufgrund der Aktivierung nicht mehr beim ursprünglich zugeordneten Auftragnehmer abgerufen werden kann, wird von der Höchstmenge des betroffenen Loses entsprechend abgezogen. • Gleichzeitig wird diese Menge der Höchstmenge desjenigen Loses hinzugerechnet, über das die Leistung im Rahmen der Reservemengen erbracht wird (Nachbarlos). Dabei gilt: • Die Summe der Höchstmengen über alle Lose bleibt unverändert. • Eine Erhöhung der insgesamt vertraglich festgelegten Höchstmengen ist ausgeschlossen. • Es handelt sich ausschließlich um eine Verschiebung von Mengen zwischen den Losen im Rahmen des Reservemengenprinzips. Der Auftraggeber dokumentiert die jeweilige Anpassung der Höchstmengen nachvollziehbar und fortlaufend.

5.1.7. Marché public stratégique

Objectif du marché public stratégique: Pas de passation de marché stratégique

5.1.9. Critères de sélection

Sources des critères de sélection: Avis

Critère: Sécurité de l'approvisionnement

Description du critère de sélection: Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/b792b803-390b-42b1-b433-212c0b1d64e4/suitabilitycriteria>

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Informations sur la seconde étape d'une procédure en deux étapes:

La procédure se déroulera en plusieurs étapes. À chaque étape, certains candidats peuvent être éliminés

5.1.10. Critères d'attribution

Critère:

Type: Prix

Nom: Der doppelt-gewichtete Blockpreis bildet der Bewertungspreis pro Los. Hierbei wird das Leistungsverzeichnis (LV) in Blöcke aufgeteilt. Die genaue Berechnung ist in den Anlagen 0.2 Wertungsmatrix und 0.2.1 Los- und Zuschlagsregeln. Der Zuschlag erfolgt auf die Kombination aus Bietern und Losen, die über alle Lose hinweg die niedrigste Gesamtsumme der Bewertungspreise ergibt.

Description: Preis

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 100

Justification de l'absence d'indication de la pondération des critères d'attribution: Zuschlags- und Rechenregeln (Auswertung) Regel 1: Zuschlag auf nur ein Los je Regionalbereich und

Bieter (Zuschlagslimitierung) Ein Bieter darf innerhalb eines Regionalbereichs höchstens ein Los bezuschlagt bekommen. Gibt ein Bieter in beiden Losen eines Regionalbereichs das wirtschaftlichste Angebot ab, erhält er trotzdem nur den Zuschlag auf ein Los in diesem Regionalbereich. Regel 2: Kapazitätsgrenze (maximale Losanzahl) ist verbindlich Die vom Auftragnehmer Bieter im Angebot angegebene maximale Anzahl an Losen ist verbindlich. Bei der Zuschlagsberechnung bleiben sämtliche Los Kombinationen außer Betracht, deren Berücksichtigung dazu führen würde, dass die vom jeweiligen Bieter angegebene Kapazitätsgrenze überschritten wird. Regel 3: Ermittlung des Bewertungspreises gemäß Wertungsmatrix Kriterium Preis: Der gewichtete Preis geht zu 100 % in die Bewertung ein. Hierbei wird das LV in Blöcke aufgeteilt. Jede Position in einem Block bekommt eine Wichtung, welche mit dem angebotenen Preis des jeweiligen Bieters multipliziert wird. Alle gewichteten Preise werden dann in einem nächsten Schritt aufsummiert und bilden die Summen der Produktpreise der jeweiligen Blöcke je Bieter. Diese Summen werden dann nochmals mit einem Wichtungsfaktor für den jeweiligen Block multipliziert. Die Summe aller doppelt-gewichteten Blockpreise bilden dann den Bewertungspreis je Bieter. (Als Summe der gewichteten Blockpreise werden die gemäß Reiter "Bewertungspreis" zweifach-gewichteten und addierten Preise der LV-Positionen verwendet. Siehe Anlage 0.2 Bewertungsmatrix). Die so ermittelte Bewertungspreise je Bieter und je Los sind die Grundlage für die weitere Zuschlags- und Optimierungsberechnung. Ein niedrigerer Bewertungspreis führt dabei zu einer besseren Bewertung. Die Berechnung kann in der Anlage 0.2 Wertungsmatrix nachvollzogen werden. Regel 4: Kombinatorische Zuschlagsentscheidung nach Gesamtwirtschaftlichkeit Der Zuschlag erfolgt auf die Kombination aus Bietern und Losen, die über alle Lose hinweg die niedrigste Gesamtsumme der Bewertungspreise ergibt. Regel 5: Gleichstand innerhalb eines Bereichs (identische Bewertungspreise) Wenn innerhalb eines Bereichs für zwei Lose identische Bewertungspreise eines Bieters vorliegen, wird bei der Zuschlagsentscheidung vorrangig das mit einem Stern (*) gekennzeichnete Los berücksichtigt. Diese Priorisierung erfolgt vor der weiteren kombinatorischen Optimierung und Zuschlagszuordnung. Hinweis zur Gleichstandsauflösung (Tie-Break) in der Umsetzung - Gleicher Preis desselben Anbieters für zwei Lose im selben Bereich: Das Los mit der kleineren Losnummer wird bevorzugt (im Code durch einen sehr kleinen Zuschlag von 0,001... auf „preis_2“ für das jeweils nachrangige Los). Rückausnahme: Gibt es in beiden Losen eines Regionalbereichs lediglich ein wertbares Angebot desselben Bieters, behält sich der Auftraggeber vor, entgegen Regel 1, beide Lose an den betreffenden Bieter zu vergeben. Die Möglichkeit, lediglich ein Los zu vergeben oder die Vergabe in Bezug auf den betreffenden Regionalbereich einzustellen, bleibt davon unberührt. Die Berechnung kann in der Anlage 0.2 Wertungsmatrix nachvollzogen werden.

5.1.11. Documents de marché

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand
 Date limite de demande d'informations complémentaires: 17/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)
 Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale
 Adresse des documents de marché: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/4bb4774b-e247-4260-80bb-ac86f892b19d>

5.1.12. Conditions du marché public

Conditions de soumission:

Soumission par voie électronique: Requisite

Adresse de soumission: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/4bb4774b-e247-4260-80bb-ac86f892b19d>

Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand

Catalogue électronique: Non autorisée

Variantes: Non autorisée

Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Non autorisée

Description de la garantie financière: 30 % Abschlagszahlung zum Zeitpunkt der Übergabe der Nachweise zur Materialisierung im Werk bzw. Zwischenlager des Auftragnehmers (im Wert von mindestens 30 % des Auftragswertes) gegen Übergabe einer Bankbürgschaft (Bürgschein Abschlagszahlungen, gemäß Anlage 2.23) über den einfachen Netto-Abschlagsbetrag, Rückgabe der Bürgschaftsurkunde nach mängelfreier Abnahme. Als Nachweis wird ein Foto der Bodenplatte der Kabine inklusive Seitenwände der jeweiligen Anlage(n) gefordert, zusammen mit einer Erklärung, dass es sich hierbei um erforderliche Bauteile handelt, die eigens für den betreffenden Auf-trag angefertigt und bereitgestellt wurden. Seite 17 Gültig ab: 01.06.2026 50 % Abschlagszahlung nach Anlieferung an die Baustelle gegen Übergabe einer Bankbürgschaft (Bürgschein Abschlagszahlungen gemäß Anlage 2.23) über den einfachen Netto-Abschlags-betrag, Rückgabe der Bürgschaftsurkunde nach mängelfreier Abnahme. 20 % der vereinbarten Vergütung (Schlussrate) werden erst nach vollständiger Fertigstellung der Leistungen, erfolgreicher Abnahme nach §9 , Vorlage einer prüffähigen Schlussrechnung sowie der vollständigen Übergabe aller vertraglich geschuldeten Unterlagen gemäß Anlage 3.16 Minstdokumentation Aufzug, fällig. Die nach Anlage 3.16 des Lastenhefts geforderten Unterlagen sind vollständig, ordnungs-gemäß, prüffähig und in der dort definierten Form und Qualität zu übergeben. Eine Auszahlung der Schlussrate vor vollständiger und mängelfreier Vorlage sämtlicher gemäß Anlage 3.16 des Lastenhefts geforderter Dokumente ist ausgeschlossen. 8.2 Der Auftragnehmer leistet Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. des Auftragswertes durch eine Bankbürgschaft (Bürgschein Mängel Bauleistungen gemäß Anlage 2.23). Die Bürgschaftsurkunde über Mängelansprüche wird auf Verlangen zurückgegeben, wenn die vertraglich vereinbarten Verjährungsfristen für Mängelansprüche abgelaufen und die bis dahin erhobenen Ansprüche erfüllt sind.

Date limite de réception des demandes de participation/candidatures: 24/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:

À la discrétion de l'acheteur, tous les documents manquants relatifs au soumissionnaire peuvent être transmis ultérieurement.

Informations complémentaires: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU.

Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Conditions du marché:

Le contrat doit être exécuté dans le cadre de programmes d'emplois protégés: Non

Conditions relatives à l'exécution du contrat: Entfällt

Facturation électronique: Requête

La commande en ligne sera utilisée: oui

Le paiement électronique sera utilisé: oui

Forme juridique que doit revêtir un groupe de soumissionnaires auquel un marché est attribué:

Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder

Arrangement financier: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniques

Accord-cadre:

Accord-cadre, sans remise en concurrence

Informations sur le système d'acquisition dynamique:

Pas de système d'acquisition dynamique

5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours

Organisation chargée des procédures de recours: Vergabekammer des Bundes
Description des délais d'introduction des procédures de recours: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

Organisation qui fournit des précisions concernant l'introduction des recours: Vergabekammer des Bundes

5.1. Lot: LOT-0014

Titre: Los 14

Description: Regionalbereich West Los 14

Identifiant interne: f30c6db2-e8ab-4c00-b80d-7fb9d388c628

5.1.1. Objet

Nature principale du marché: Travaux

Nomenclature principale (cpv): 45313100 Travaux d'installation d'ascenseurs

5.1.2. Lieu d'exécution

Ville: Bundesweit

Code postal: Bundesweit

Subdivision pays (NUTS): Berlin (DE300)

Pays: Allemagne

Informations complémentaires: Regionalbereich West Los 14

5.1.3. Durée estimée

Date de début: 15/02/2027

Date de fin de durée: 14/02/2031

5.1.4. Reconduction

Nombre maximum de reconductions: 0

5.1.6. Informations générales

Participation réservée:

La participation n'est pas réservée.

Projet de passation de marché non financé par des fonds de l'UE

Le marché relève de l'accord sur les marchés publics (AMP): oui

Le marché en question convient aussi aux petites et moyennes entreprises (PME): non

Informations complémentaires: Die geschätzte Menge der Leistungen, die während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung abgerufen wird (Schätzmenge), beträgt 60 Aufzugsanlagen (in Stück) je Los. Die Höchstmenge der Leistungen, die während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung abgerufen werden kann, beträgt: 90 Aufzugsanlagen (in Stück) je Los.

Der Auftraggeber verpflichtet sich, mindestens 24 Aufzugsanlagen während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung je Los abzunehmen. Reservemengen und Anpassung der Höchstmengen Im Fall der Aktivierung von Reservemengen gemäß den vertraglichen Regelungen ist der Auftraggeber berechtigt, die den einzelnen Losen zugeordneten Höchstmengen anzupassen. Die Anpassung erfolgt ausschließlich nach folgender Logik: • Diejenige Menge, die aufgrund der Aktivierung nicht mehr beim ursprünglich zugeordneten Auftragnehmer abgerufen werden kann, wird von der Höchstmenge des betroffenen Loses entsprechend abgezogen. • Gleichzeitig wird diese Menge der Höchstmenge desjenigen Loses hinzugerechnet, über das die Leistung im Rahmen der Reservemengen erbracht wird (Nachbarlos). Dabei gilt: • Die Summe der Höchstmengen über alle Lose bleibt unverändert. • Eine Erhöhung der insgesamt vertraglich festgelegten Höchstmengen ist ausgeschlossen. • Es handelt sich ausschließlich um eine Verschiebung von Mengen zwischen den Losen im Rahmen des Reservemengenprinzips. Der Auftraggeber dokumentiert die jeweilige Anpassung der Höchstmengen nachvollziehbar und fortlaufend.

5.1.7. Marché public stratégique

Objectif du marché public stratégique: Pas de passation de marché stratégique

5.1.9. Critères de sélection

Sources des critères de sélection: Avis

Critère: Sécurité de l'approvisionnement

Description du critère de sélection: Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/b792b803-390b-42b1-b433-212c0b1d64e4/suitabilitycriteria>

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Informations sur la seconde étape d'une procédure en deux étapes:

La procédure se déroulera en plusieurs étapes. À chaque étape, certains candidats peuvent être éliminés

5.1.10. Critères d'attribution

Critère:

Type: Prix

Nom: Der doppelt-gewichtete Blockpreis bildet der Bewertungspreis pro Los. Hierbei wird das Leistungsverzeichnis (LV) in Blöcke aufgeteilt. Die genaue Berechnung ist in den Anlagen 0.2 Wertungsmatrix und 0.2.1 Los- und Zuschlagsregeln. Der Zuschlag erfolgt auf die Kombination aus Bietern und Losen, die über alle Lose hinweg die niedrigste Gesamtsumme der Bewertungspreise ergibt.

Description: Preis

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 100

Justification de l'absence d'indication de la pondération des critères d'attribution: Zuschlags- und Rechenregeln (Auswertung) Regel 1: Zuschlag auf nur ein Los je Regionalbereich und Bieter (Zuschlagslimitierung) Ein Bieter darf innerhalb eines Regionalbereichs höchstens ein Los bezuschlagt bekommen. Gibt ein Bieter in beiden Losen eines Regionalbereichs das wirtschaftlichste Angebot ab, erhält er trotzdem nur den Zuschlag auf ein Los in diesem Regionalbereich. Regel 2: Kapazitätsgrenze (maximale Losanzahl) ist verbindlich Die vom Auftragnehmer Bieter im Angebot angegebene maximale Anzahl an Losen ist verbindlich. Bei der Zuschlagsberechnung bleiben sämtliche Los Kombinationen außer Betracht, deren Berücksichtigung dazu führen würde, dass die vom jeweiligen Bieter angegebene

Kapazitätsgrenze überschritten wird. Regel 3: Ermittlung des Bewertungspreises gemäß Wertungsmatrix Kriterium Preis: Der gewichtete Preis geht zu 100 % in die Bewertung ein. Hierbei wird das LV in Blöcke aufgeteilt. Jede Position in einem Block bekommt eine Wichtung, welche mit dem angebotenen Preis des jeweiligen Bieters multipliziert wird. Alle gewichteten Preise werden dann in einem nächsten Schritt aufsummiert und bilden die Summen der Pro-duktpreise der jeweiligen Blöcke je Bieter. Diese Summen werden dann nochmals mit einem Wichtungsfaktor für den jeweiligen Block multipliziert. Die Summe aller doppelt-gewichteten Blockpreise bilden dann den Bewertungs-preis je Bieter. (Als Summe der gewichteten Blockpreise werden die gemäß Reiter "Bewer-tungspreis" zweifach-gewichteten und addierten Preise der LV-Positionen verwendet. Siehe Anlage 0.2 Wertungsmatrix). Die so ermittelte Bewertungspreise je Bieter und je Los sind die Grundlage für die weitere Zuschlags- und Optimierungsberechnung. Ein niedrigerer Bewertungspreis führt dabei zu einer besseren Bewertung. Die Berechnung kann in der Anlage 0.2 Wertungsmatrix nachvollzogen werden. Regel 4: Kombinatorische Zuschlagsentscheidung nach Gesamtwirtschaftlichkeit Der Zuschlag erfolgt auf die Kombination aus Bietern und Losen, die über alle Lose hinweg die niedrigste Gesamtsumme der Bewertungspreise ergibt. Regel 5: Gleichstand innerhalb eines Bereichs (identische Bewertungspreise) Wenn innerhalb eines Bereichs für zwei Lose identische Bewertungspreise eines Bieters vor-liegen, wird bei der Zuschlagsentscheidung vorrangig das mit einem Stern (*) gekennzeichnete Los berücksichtigt. Diese Priorisierung erfolgt vor der weiteren kombinatorischen Optimierung und Zuschlagszuordnung. Hinweis zur Gleichstandsauflösung (Tie-Break) in der Umsetzung - Gleicher Preis desselben Anbieters für zwei Lose im selben Bereich: Das Los mit der kleineren Losnummer wird bevorzugt (im Code durch einen sehr kleinen Zuschlag von 0,001·... auf „preis_2“ für das jeweils nachrangige Los). Rückausnahme: Gibt es in beiden Losen eines Regionalbereichs lediglich ein wertbares Angebot desselben Bieters, behält sich der Auftraggeber vor, entgegen Regel 1, beide Lose an den betreffenden Bieter zu vergeben. Die Möglichkeit, lediglich ein Los zu vergeben oder die Vergabe in Bezug auf den betreffenden Regionalbereich einzustellen, bleibt davon unberührt. Die Berechnung kann in der Anlage 0.2 Wertungsmatrix nachvollzogen werden.

5.1.11. Documents de marché

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand
Date limite de demande d'informations complémentaires: 17/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)
Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale
Adresse des documents de marché: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/4bb4774b-e247-4260-80bb-ac86f892b19d>

5.1.12. Conditions du marché public

Conditions de soumission:

Soumission par voie électronique: Requête

Adresse de soumission: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/4bb4774b-e247-4260-80bb-ac86f892b19d>

Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand

Catalogue électronique: Non autorisée

Variantes: Non autorisée

Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Non autorisée

Description de la garantie financière: 30 % Abschlagszahlung zum Zeitpunkt der Übergabe der Nachweise zur Materialisierung im Werk bzw. Zwischenlager des Auftragnehmers (im Wert von mindestens 30 % des Auftragswertes) gegen Übergabe einer Bankbürgschaft (Bürgschein Abschlagszahlungen, gemäß Anlage 2.23) über den einfachen Netto-Abschlagsbetrag,

Rückgabe der Bürgschaftsurkunde nach mängelfreier Abnahme. Als Nachweis wird ein Foto der Bodenplatte der Kabine inklusive Seitenwände der jeweiligen Anlage(n) gefordert, zusammen mit einer Erklärung, dass es sich hierbei um erforderliche Bauteile handelt, die eigens für den betreffenden Auf-trag angefertigt und bereitgestellt wurden. Seite 17 Gültig ab: 01.06.2026 50 % Abschlagszahlung nach Anlieferung an die Baustelle gegen Übergabe einer Bankbürgschaft (Bürgschein Abschlagszahlungen gemäß Anlage 2.23) über den einfachen Netto-Abschlags-betrag, Rückgabe der Bürgschaftsurkunde nach mängelfreier Abnahme. 20 % der vereinbarten Vergütung (Schlussrate) werden erst nach vollständiger Fertigstellung der Leistungen, erfolgreicher Abnahme nach §9 , Vorlage einer prüffähigen Schlussrechnung sowie der vollständigen Übergabe aller vertraglich geschuldeten Unterlagen gemäß Anlage 3.16 Minstdokumentation Aufzug, fällig. Die nach Anlage 3.16 des Lastenhefts geforderten Unterlagen sind vollständig, ordnungs-gemäß, prüffähig und in der dort definierten Form und Qualität zu übergeben. Eine Auszahlung der Schlussrate vor vollständiger und mängelfreier Vorlage sämtlicher gemäß Anlage 3.16 des Lastenhefts geforderter Dokumente ist ausgeschlossen. 8.2 Der Auftragnehmer leistet Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. des Auftragswertes durch eine Bankbürgschaft (Bürgschein Mängel Bauleistungen gemäß Anlage 2.23). Die Bürgschaftsurkunde über Mängelansprüche wird auf Verlangen zurückgegeben, wenn die vertraglich vereinbarten Verjährungsfristen für Mängelansprüche abgelaufen und die bis dahin erhobenen Ansprüche erfüllt sind.

Date limite de réception des demandes de participation/candidatures: 24/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:

À la discrétion de l'acheteur, tous les documents manquants relatifs au soumissionnaire peuvent être transmis ultérieurement.

Informations complémentaires: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU.

Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Conditions du marché:

Le contrat doit être exécuté dans le cadre de programmes d'emplois protégés: Non

Conditions relatives à l'exécution du contrat: Entfällt

Facturation électronique: Requisite

La commande en ligne sera utilisée: oui

Le paiement électronique sera utilisé: oui

Forme juridique que doit revêtir un groupe de soumissionnaires auquel un marché est attribué:

Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder

Arrangement financier: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniques

Accord-cadre:

Accord-cadre, sans remise en concurrence

Informations sur le système d'acquisition dynamique:

Pas de système d'acquisition dynamique

5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours

Organisation chargée des procédures de recours: Vergabekammer des Bundes

Description des délais d'introduction des procédures de recours: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend

gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

Organisation qui fournit des précisions concernant l'introduction des recours: Vergabekammer des Bundes

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Nom officiel: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

Numéro d'enregistrement: a6ceb1fb-e3c6-459d-a608-8a792d7bf449

Adresse postale: Europaplatz 1

Ville: Berlin

Code postal: 10557

Subdivision pays (NUTS): Berlin (DE300)

Pays: Allemagne

Point de contact: FE.EA 2

Adresse électronique: Juliane.Kent@deutschebahn.com

Téléphone: +49 3029724571

Télécopieur: +49 6926520154

Adresse internet: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Rôles de cette organisation:

Acheteur

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché

8.1. ORG-0002

Nom officiel: Vergabekammer des Bundes

Numéro d'enregistrement: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Adresse postale: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Ville: Bonn

Code postal: 53113

Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: vk@bundeskartellamt.bund.de

Téléphone: +49 22894990

Rôles de cette organisation:

Organisation chargée des procédures de recours

Organisation qui fournit des précisions concernant l'introduction des recours

8.1. ORG-0003

Nom officiel: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numéro d'enregistrement: 0204:994-DOEVD-83

Ville: Bonn
Code postal: 53119
Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pays: Allemagne
Adresse électronique: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Téléphone: +49228996100
Rôles de cette organisation:
TED eSender

10. Changement

Version de l'avis antérieur à modifier
:
56de7af3-8591-4738-8b2b-04e752661706-01
Principale raison du changement
:
Correction par l'acheteur
Description
:
Alle geänderten Dokumente sind mit V2 für Version 2 gekennzeichnet; vorwiegend redaktionelle Änderungen und Präzisierungen; neue Anlage 2.28 Erklärung zur Kapazitätsgrenze muss mit Angebotsabgabe eingereicht werden.

Informations relatives à l'avis

Identifiant/version de l'avis: 18f9a62a-79d8-4f51-a6b2-526b334387a5 - 01
Type de formulaire: Mise en concurrence
Type d'avis: Avis de marché ou de concession – régime ordinaire
Sous-type d'avis: 17
Date d'envoi de l'avis: 06/07/2026 14:51:14 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale
Langues dans lesquelles l'avis en question est officiellement disponible: allemand
Numéro de publication de l'avis: 468039-2026
Numéro de publication au JO S: 128/2026
Date de publication: 07/07/2026